AGGERTALER

Lokalmagazin für das Aggertal

www.der-medienverlag.de



Termine der Region · Sport · Freizeit · Wirtschaft · Kultur · Vereine · Aus dem Rathaus · Historisch

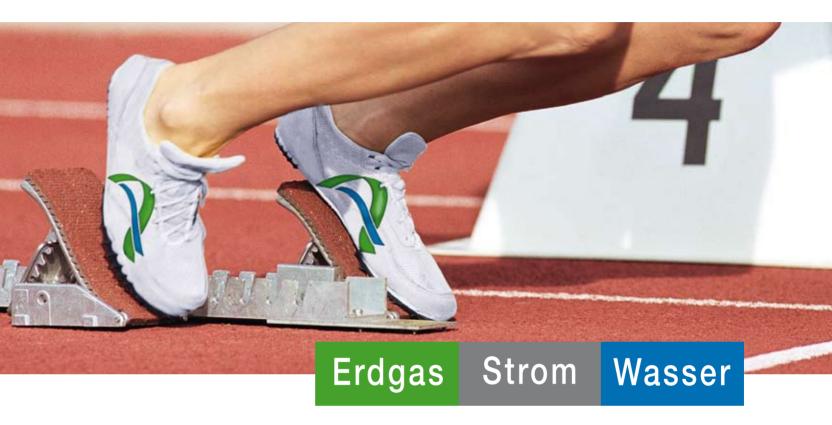






Saisonstart · Erfolgreicher Partner · Landtagswahl 2010 · Ein Festival für die Umwelt · Prominenz · Eingelebt Haarstäubend! · Highlight der Szene · Regionale 2010 · Eventpoint Frielingsdorf · Bewegung und Genuss

Leistungsstark für unsere Region.





- AggerEnergie versorgt etwa 235.000 Menschen und über 2.500 Betriebe unserer Region sicher und zuverlässig mit Erdgas, Strom und Wasser.
- AggerEnergie bietet rund 200 Mitarbeitern Arbeits- und Ausbildungsplätze und setzt auf die Zusammenarbeit mit regionalen Partner-Unternehmen. Aufträge und Dienstleistungen werden größtenteils in der Region vergeben.
- AggerEnergie unterstützt gemeinnützige Vereine, fördert Sport- und Kulturereignissse in der Region.



Herausgeber MedienVerlag Rheinberg | Oberberg UG (haftungsbeschränkt)

Tel.: 0 22 62 - 72 90 123 Fax: 0 22 62 - 72 90 121 mail@der-medienverlag.de www.der-medienverlag.de Amtsgericht Siegburg, HRB 10776

Escher Weg 2 · 51545 Waldbröl

Geschäftsführer: Ulf Simon

Erscheinung, Auflage 4 x jährlich, 22.500 Exemplare

Verteilung kostenlos an alle Haushalte im Verteilgebiet

V.i.s.d.P. Martina Hoffmann redaktion@der-medienverlag.de

Redaktion Martina Hoffmann redaktion@der-medienverlag.de Tel.: 0 22 61 - 80 70 920

Mitarbeiter dieser Ausgabe Maik Bubenzer, Christian Melzer, Hanna Stockhaus, Frederike Latos, Erika Usinger, Patrick Leitinger, Iris Pflitsch, Christian Benze, Volker Kusenberg

Titelbild Paul Esser

Layout & Satz Jan Mickoleit

produktion@der-medienverlag.de Tel.: 0 22 62 - 72 90 123 Fax: 0 22 62 - 72 90 121

Druck

Welpdruck GmbH

Dorfstr. 30, 51674 Wiehl-Oberbantenberg

Tel.: 0 22 62 - 72 22-0 www.welpdruck.de

Vertrieb vertrieb@der-medienverlag.de Martina Hoffmann

Tel.: 0 22 61 - 80 70 920 **Ulf Simon**

Tel.: 0 22 91 - 60 13 54

Ian Mickoleit

Tel.: 0 22 62 - 72 90 123

Der Herausgeber haftet nicht für eventuell erlittenen Schaden, der aus Fehlern und/oder Unvollständigkeiten aus dem Inhalt dieses Magazins hervorgeht. Zugleich ist der Herausgeber nicht verpflichtet, unverlangt eingesandte Artikel oder Bilder zurückzusenden. Der Inserent ist für die von ihm eingereichten Texte, Bilder oder Logos, etc. selbst verantwortlich. Der Inserent schützt den MedienVerlag Rheinberg | Oberberg UG (haftungsbeschränkt) vor allen Forderungen, die aus dem Verstoß gegen Rechte Dritter im Bezug auf Marken, Patente, Urheberrechte oder anderer Rechte, hervorgehen sollten. Eine Vervielfältigung abgedruckter Texte, ohne vorherige Absprache und Zustimmung des Verlags ist unzulässig und strafbar. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht automatisch die Meinung des Verlages wieder.

Viele Pläne

Der Frühling kann kommen

Nach einem langen Winter erwacht das Aggertal und die umliegenden Höhen langsam wieder. Wenn uns auch noch so manches Schlagloch über die Wochen begleiten wird, so sei hier doch auch mal ein Dank an den Bauhof Engelskirchen -Lindlar gesagt, der mit mancher Überstunde gegen die weiße Pracht gekämpft hat.

Das Jahr lockt mit der Regionale 2010 hoffentlich so manchen Gast ins Bergische lädt aber auch uns Bürger ein, die eigene Umgebung zu erkunden. Da kommt die "Bahn-Garantie" über den 30 Minutentakt zwischen Köln und Gummersbach gerade gelegen. Zu hoffen bleibt auch, dass eine weitere Bahnstation in Ehreshoven realisiert werden kann.

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode hat der Rat der Stadt Engelskirchen einen neuen Wirtschaftsausschuss gegründet. Der Vorsitzende Dr. Odenthal möchte die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Zusammenarbeit mit Rat & Verwaltung weiter verbessern. Gegründet hat sich auch ein Engelverein, der die Sammlung von Johann Fischers Himmelswesen nunmehr verwaltet. Interessierte sind eingeladen herzlich sich zu beteiligen.

Beteiligen können sich die Bürger auch an der Energiegenossenschaft Lindlar, der

inzwischen auch die Gemeinde Engelskirchen beigetreten ist, und bald auch an der in Gründung stehen-Bürgerstiftung den Engelskirchen. Sowohl eine Zustiftung zum Stiftungsvermögen, als auch projektbezogene Einzelspenden werden möglich sein.

Seit Beginn des Jahres gibt es in Engelskirchen einen Babybegrüßungservice und neue Bürger werden am 24.04. erstmalig zu einem Neubürgerinformationsfrühstück ins Rathaus geladen.

An der Restaurantfront haben die Lindlarer Gastronomen wieder ein tolles Jahresprogramm zusammengestellt, aber auch die Engelskirchener haben so einiges zu bieten. Musik im "Baumhof", ein neuer Biergarten in der "Alten Schlosserei" und das "Tapas v Mas" konkretisiert sein 'Mas' und macht daraus ein Trattoria - also wieder Bella Italia im Aggertal.

Der Ausblick auf dem Sommer ist erwartungsgemäß sportlich, wozu Sie jetzt schon Plätze in Ehreshoven zum gemeinschaftlichen Anfeuern buchen können. Der Veranstaltungsbeauftragten Petra Klee ist es gelungen die Brings nach Engelskirchen zu locken. Karten sind ab sofort für den 28.08. zu haben.

Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit Vereinen. Institutionen und Geschäftsleuten und entschuldigen uns, wenn wir nicht immer alles berücksichtigen können - aber wir arbeiten daran, in diesem Sinne, lassen sie sich von Frühlingsgefühlen tragen.

Herzlichst, Ihr Aggertaler Team



Aggertaler

März

01.03. - 31.03.

Kajak-Training im Parkbad Lindlar Für Kinder, Jugendliche, Familien und Interessierte, sonntags ab 17.30 Uhr sowie dienstags ab 20.30 Uhr Infos unter 0 22 66 / 84 85

20.-21.03. 11 - 18 Uhr

25. Engelskirchener Kunsthandwerkermarkt, Aggertal-Gymnasium

26.03. 15 - 19 Uhr

Kino für Kinder und Jugendliche Beginn jeweils um 15 und 17 Uhr, Ratssaal Alte Schule, Eichenhofstr. 6, Lindlar, Infos unter 0 22 66 / 96 22 1 oder 01 70 / 44 32 654

26.03. 19 Uhr

Künstler/innen bitten zu Tisch Nähere Informationen unter 0 22 66 / 90 12 80 Restaurant artgenossen, Pollerhofstr. 35-37, Lindlar

30.04.

125 Jahre TV Bickenbach, Traditionelles Mai-Fest auf dem Sportplatz

<u>April</u>

01.04. - 30.04.

"Bergischer Frühling" Frühlingshafte Freizeitangebote und Kulinarisches, GGL + LindlarTouristik Programm anfordern unter: 0 22 66 / 9 64 07

02. - 05.04. 8 - 20 Uhr

Reit-Spring-Turnier in der Halle, Süttenbach, Lindlar

03.04. 19 Uhr

Osterfeuer, Dassiefen, Lindlar

03.04. 22.30 Uhr

Osterfeuer, Dimberg, Frielingsdorf

04.04. 10 Uhr

Saisonauftakt mit buntem Osterfest LVR-Freilichtmuseum Lindlar

05.04. 9 Uhr

Radrennen "Rund um Köln" Eventpoints in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinden

18.04. 19 Uhr

"Funky-Sexy40!", artgenossen Comedy mit Michael Steinke, Nähere Informationen unter: 02266/901280

24.04. 9 Uhr

Bierbrauseminar, LVR-Freilichtmuseum Lindlar, Scheune Denklingen, Anmeldung erforderlich unter: Tel. 02266/96234

<u>Mai</u>

04.05. 14 Uhr

Steinbruchführung "Grauwacke - Vom Fels ins Leben", Anmeldung erforderlich unter: 02266/96407

06.05.

Eröffnung der Kunstausstellung mit Werken der von Ragna Sichelschmidt geleiteten Kleinen Picasso AG, im Foyer des Rathauses Engelskirchen, die Ausstellung ist bis zum 28.05. während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu sehen

07.05. 17.30 Uhr

"Lindlar läuft" - Dritter Lindlarer Ortskern-Lauf, Infos und Anmeldung: www.lindlar-laeuft.de oder info@lindlar-laeuft.de

08. - 09.05.

Maifest in Lindlar



08.05. 19.30 Uhr

Frühjahrskonzert Scheelbachhalle, Frielingdorf

13. - 16.05. 8 - 18 Uhr

Reitturnier, Lindlar-Lingenbach

13.05.

Wandertag MGV Loope

21. - 24.05.

Schützenfest in Lindlar-Altenrath, Festplatz

23. - 24.05.

"Rund um das Weiße Pferdchen" Pfingstkirmes in Hohkeppel

29. - 30.05. 10 - 18 Uhr

"Jrön & Jedön" - Gartenmarkt Mit dem Arbeitskreis Bergische Gartenarche und der Natur- u. Umweltschutzakademie NRW LVR-Freilichtmuseum Lindlar

30.05. 19 Uhr

Konzert "Die Egoisten" - Chanson und Liedkabarett, Nähere Informationen unter 02266/901280, Restaurant artgenossen

Region

25.03. 20 Uhr

50er-Jahre-Schlager in der Burg-Bielstein: Die Sweethearts, Wiehl Ticket

15.04. 20 Uhr

Rockabilly in der Burg: The Rocking Maniacs

24.04.

Pflanzentauschbörse Schloss Homburg

01. - 02.05. 11 - 19 Uhr

Mittelalterlicher Burgmarkt Schloss Homburg

07.05. 20 Uhr

Die Springmäuse "Nur vom Feinsten" Park-Hotel, Nümbrecht, Kartenreservierung: Tel. 02293/909480

03.06. 10 - 17 Uhr

8. Bielsteiner Off-Road-Tag, Gelände des MSC-Drabenderhöhe-Bielstein e.V., Motocross-Strecke

Weitere Termine finden Sie auf: www.der-aggertaler.de

Saisonstart

Erkundungen unter der Erde



Sie ist mit 1071 Meter Gesamtlänge die längste Höhle im Rheinland. Besucher können rund 270 Meter des Stein-Labyrinths erkunden. Teile des Führungsweges sind außerdem mit dem Rollstuhl zu befahren. Neben den normalen Führungen werden auch Kindergeburtstage, Führungen mit musikalischem Ausklang und VIP Führungen angeboten.

Öffnungszeiten:

Do. - So. & an Feiertagen von 10 - 17 Uhr Tel.02263/70702,info@aggertalhoehle.de, www.aggertalhoehle.de

Weil Nähe zählt

Benefizkonzert



5 Jahre Malteser Hospizdienst im Aggertal, darauf bliesen rund 160 Musiker ins Horn. Die Idee zum Benefizkonzert hatten Pius Graf Spee und Rolf Faymonville vom Förderverein. "Aber das es wirklich geklappt hat, freut uns sehr", so Koordinatorin Kerstin von Rappard, die eine stolze Summe für den Dienst in Empfang nehmen konnte.

Hospizbüro: Alter Markt 17-19, Engelskirchen- Ründeroth. 0 22 63 / 90 37 333. Helfer, Hilfsbedürftige und Förderer sind herzlich willkommen.

Spatenstich

Rasen im Quadrat zu vergeben



Am 22.03. laden die Frielingsdorfer zu einem echten Frühlingshighlight ein. Dann wird der Spatenstich zum neuen Schulsportplatz zelebriert. "Leider mussten wir zu Ausschreibungsbeginn das dringend notwendige Kleinspielfeld respektive Trainingsfeld zurückstellen, da die Finanzierung nicht gesichert war und auch zurzeit noch nicht gesichert ist", so die Initiativsprecher. Helfen kann jeder mit einer Mitgliedschaft oder mit der Übernahme einer Patenschaft. Schon ab 10 Euro pro Quadratmeter Kunstrasen ist man dabei. www.niewiederroteasche.de

Goldener Meister Wirklich verdient

Klaus Potthof



Wer über 50 Jahre sein Handwerk perfektioniert hat, dem gebührt Dank und Anerkennung, befand die Handwerkskammer und überreichte den Goldenen Meisterbrief an Klaus Potthof. Dass er offensichtlich einen hervorragend Job in seiner Profession - dem Augenoptiker Handwerk geleistet hat, zeigt auch das mittlerweile in 4. Generation bestehende Geschäft der Potthof's. Klaus Potthof übernahm im Jahre 1967 den Betrieb seiner Tante. "Ich freue mich, dass mein Sohn mit seiner Familie mein Lebenswerk so erfolgreich weiter führt", strahlt Klaus Potthof.

Zünftiger Pokal

Siegerehrung im Braustübchen



Fröhlich begrüßte Dr. Axel Haas von der Erzquell Brauerei Bielstein jetzt die Schützen des Oberbergischen Schützenbundes im Braustübchen. Der schon bei Fuß- und Handballern beliebte Zunft-Kölsch-Pokal wird nun auch unter den Grünröcken verliehen

Jeder Verein schickte dabei drei seiner Vorstandsmitglieder ins Rennen. Den gut gefüllten Pokal überreichte Haas gemeinsam mit Schützenbundpräsident Reimund Probach an Jürgen Trelle für die Aggertaler Schützengilde.

Heinz Werner nun endlich geehrt



Dieses Mal ist Heinz Werner nicht auf dem Titel, dafür sagen wir Ihnen aber heute, warum er es das letzte Mal verdient hatte. Der Osberghausener erhielt nämlich das Bundesverdienstkreuz aus den Händen von Landrat Hagen Jobi. Verdient hat Werner sich dies mit seinem Einsatz für Heimatund Turnverein, einem jahrzehntelangen Engagement für die Liberale Partei und seiner intensiven Mitarbeit im Förderverein des Industriemuseums. Bis heute berät er den Kulturausschuss in der Gemeinde und besticht durch ebenso scharfsinnig wie charmante Kommentare.

Erfolgreicher Partner

Hilfe und Beratung für den Mittelstand



Ein Plus bei den Mitgliedern, ein Plus bei den Konten sowie eine gleichbleibende Ausschüttung der Dividende, das sind nur einige Aspekte der positiven Bilanz der Volksbank Oberberg für das vergangene Geschäftsjahr.

Die Vorstände Ingo Stockhausen und Manfred Schneider sowie Aufsichtsratsvorsitzender Christian Peter Kotz konnten ungeachtet der schwierigen Rahmenbedingungen neue Spitzenwerte erzielen. Bei einer Bilanzsumme von 2,25 Milliarden Euro - einem Plus von 4,2 % - verbesserte sich die Ertragslage im Rohergebnis um 10 % auf 53,5 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss nach Steuern liegt bei 6,8 Millionen Euro und damit ebenfalls 10 % über dem Vergleichswert von 2008.

Die regionale Ausprägung ist der Schlüssel zum Erfolg

"Wir verfolgen ein Geschäftsmodell, das überschaubar und kontrollierbar ist", betonte Vorstandsvorsitzender Ingo Stockhausen. "Die Sicherungssysteme der Genossenschaftsbanken, die sowohl Einlagen als auch das Institut an sich schützen, haben sich in den stürmischen Zeiten an den Kapitalmärkten bewährt."

Die Volksbank, verlässlicher Partner der Unternehmen

"Wir haben mit aller Kraft unsere mittelständische Kundschaft unterstützt, nach Lösungen und nicht nach Schwierigkeiten gesucht", betonten die Vorstände. Mit frühzeitigen Analysen, intensiven Gesprächen und Beratungen wird der Mittelstand unterstützt. "So haben wir auch bei der Vermittlung öffentlicher Finanzierungshilfen mit gut 13 % kräftig zugelegt", Stockhausen. erklärte Im Privatkundenbereich lag der Schwerpunkt im Jahr 2009 bei Immobilienkrediten. Bei den Einlagen gab es ebenfalls einen Zuwachs zu verzeichnen, wobei die Kunden wieder vermehrt auf klassische Angebote wie Spareinlagen gesetzt haben.

"Die dezentrale Ausrichtung und die Kundennähe sind ein weiterer Erfolgsgarant unseres Unternehmens", ist sich der Vorstand sicher. "Ein großer Dank geht auch an die 418 Mitarbeiter/innen der 28 Filialen, die für den Service vor Ort zuständig sind", so das Volksbank Team.

Informationen

www.volksbank-oberberg.de

Schauspiel-Studio



Die Termine:

Sa. 20.03., 20 Uhr, So. 21.03., 18 Uhr, Mi. 24.03., 20 Uhr, Fr. 26.03., 20 Uhr

23.04. - 16.05. 20 Uhr

"Ladies Night" Aula der Grundschule Wiehl

Die Termine:

Fr. 23.04., Premiere 20 Uhr
Sa. 24.04., 20 Uhr, So. 25.04., 18 Uhr,
Mi. 28.04., 20 Uhr, Fr. 30.04., 20 Uhr,
So. 02.05., 18 Uhr, Mi. 05.05., 20 Uhr,
Fr. 07.05., 20 Uhr, Sa. 08.05., 20 Uhr,
So. 09.05., 18 Uhr, Mi. 12.05., 20 Uhr
Do. 13.05., 20 Uhr
For Ladies only! Nur für Damen!
Fr. 14.05., 20 Uhr, Sa. 15.05., 20 Uhr
So. 16.05., 18 Uhr

Karten & weitere Informationen:

www.theater-wiehl.de





Armut bedroht unsere Gesellschaft

Haus - und Straßensammlung der AWO

Unter diesem Motto findet im "Europäischen Jahr gegen Armut und Ausgrenzung" in der Zeit vom 27. 03. bis 02. 05. die Haus - und Straßensammlung der AWO Rhein-Oberberg kreisweit statt.

In dieser Zeit gehen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von Haus zu Haus. um Spenden für die soziale Arbeit des Verbandes zu erbitten. Viele Projekte vor Ort in den jeweiligen Ortsvereinen oder aber auf Kreisebene werden von den gespendeten Geldern unterstützt.

"Allen ist bekannt, dass die Spendenbereitschaft der Bevölkerung bereits auf vielfache Weise strapaziert wird, aber wir alle wissen auch, dass in unserem direkten Umfeld viele Familien. Behinderte und ältere Menschen unserer Hilfe bedürfen. Und gerade für diese Menschen sind wir als AWO da", dankt Kreisvorsitzende Beate

Ruland schon im Vorfeld für Mithilfe und Verlag Verständnis

Nicht alle Mittel, die benötigt werden. können durch staatliche Zuschüsse aufgebracht werden, so dass stets erhebliche Kosten ungedeckt bleiben. Die AWO wird nicht aus Steuermitteln finanziert, sondern trägt sich aus den Mitgliedsbeiträgen und den freiwilligen Zuwendungen aus der Bevölkerung.

Bitte helfen Sie uns, damit wir anderen helfen können!

Informationen



Spendenkonto KTO.-Nr.: 1 94 381 BLZ: 384 500 00

Redaktionsund Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe des Aggertalers:

14.05.2010

Tragen Sie Ihre Termine jederzeit in unseren Veranstaltungskalender ein: www.der-aggertaler.de

Redaktionsbeiträge senden Sie bitte an: redaktion@der-medienverlag.de

Allgemeiner Kontakt zum Verlag: info@der-medienverlag.de

AVO Betreute Reisen im Jahr 2010

Kinderferien:

Jugendherberge Plön

(holsteinische Schweiz) 24.07. bis 07.08.2010

Seniorenreisen:

Nordseeinsel Baltrum: 05.06, bis 26.06.2010

Mittenwald: 03.07, bis 17.07.2010

Bad Wörishofen: 31.07, bis 21.08,2010

Cham: 21.08, bis 04.09.2010

Weihnachts- und Silvesterreise

Bad Wörishofen: 22.12.09 bis 03.01.11

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unseren Katalog zu. Rufen Sie uns an unter der Rufnummer 02263 / 96240.



Lack- und umweltfreundlich

Autowasch Bomig, hier kann nicht nur ihr Auto baden

Bekannt ist die Auto-Wasch-Bomig seit langem für ihre textile Autowäsche, die besonders schonend zum Lack ist. Kratzerbildungen, die bei herkömmlichen Waschstraßen häufig auftreten, sind so ausgeschlossen. Durch die intensive Vorwäsche bei Auto-Wasch-Bomig werden auch stark verschmutzte Bereiche, wie beispielsweise die Alufelgen, zuverlässig vom Schmutz befreit. Ihr Fahrzeug erstrahlt nach Wäsche und Trocknung in gewohntem Glanz. Strahlen kann jetzt aber auch die Umwelt, denn die Auto-Wasch-Bomig hat mit einer Wasser-Wiederaufbereitungsmodernen

anlage entstet. In drei

scheidend aufgerü- Auto-Wasch-Bomig

Klärbecken wird das Schmutzwasser erst von Schlamm befreit, dann in einem doppelstufigen Bioreaktor gesäubert.

Für die im Brauchwasser enthaltenen Schadstoffe wie Kohlenwasserstoffe, Öle, Fette und Wachse werden speziell adaptierte Mikroorganismen eingesetzt. Das gereinigte Wasser ist zu über 90 Prozent frei von Schwebstoffen, Koagualaten, Wachsen und Mineralölprodukten. Durch biologische Vorbehandlung werden organische Kontaminationen abgebaut und Geruchsemissionen restlos beseitigt. Durch eine nachgeschaltete ASC-Anlage (Adsorbations-Säulen-Chromatographie) wird eine Feinstfiltration auf 20 µm und eine Adsorption der Restkohlenwasserstoffe vorgenommen

Adsorbations-Säulen-Chromatographie

Das ASC-Verfahren hebt sich von allen bekannten Verfahren ab. Hier wird in einem Schritt adsorbiert und

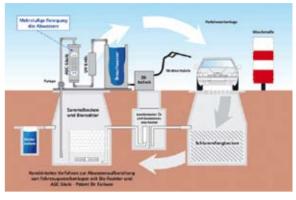
filtriert. Die patentierten ASC-Polymer ad-

sorbieren Öle, Fette, Wachse, BTXE, gelöste Koh-

lenwasserstoffe im belasteten Brauchwasser. Durch ein rückspülbares Verfahren werden Verschmutzungspartikel bis zu einer Größe von 20 µm filtriert. Das gereinigte Wasser wird anschließend mit Hilfe einer UV-Anlage entkeimt.

Geeignet zum Baden

"Ohne Einsatz von Chemikalien entspricht das Wasser der EG-Norm für Badegewässer ", sagte Bernd Vogel, Leiter der Auto-Wasch-Bomig. Die Anlage ist zudem mit einer zweiten Reinigungsstufe versehen,



Bei der Abwasseraufbereitung im Bereich Autowaschanlagen hat sich die Firma FARITEC zum Spezialisten entwickelt. Ohne Einsatz von chemischen Hilfsmittel werden die Abwässer bei der Abwasseraufbereitung soweit gereinigt, das es Frischwasserqualität hat.

> die für den gesamten Hochdruckbereich der Waschanlage eingesetzt wird. Im normalen Waschbetrieb wird so kein Wasser abgeleitet.

> Die erheblichen Investitionen sind für Geschäftsführer Hans-Ulrich Hüller von STUBS Dienstleistungen GmbH & Co. KG in mehrfacher Hinsicht gerechtfertigt: "Sowohl betriebswirtschaftlich wie umwelttechnisch rechnet sich die moderne Wiederaufbereitungsanlage", so Hüller. "Für unsere Kunden heißt das mit gutem Gewissen waschen, bei optimalem Ergebnis. Ganz ohne Nachwischen, denn durch das neu eingesetzte Verfahren bleiben keinerlei Kalkrückstände mehr auf dem Lack zurück. Durch und durch eine saubere Sache."



Landtagswahl 2010

Bodo Löttgen



Liebe Leserin, lieber Leser,

seit Mai 2005 bin ich Ihr CDU-Abgeordneter im Düsseldorfer Landtag. In der zurückliegenden Zeit haben wir für NRW und den Oberbergischen Kreis Vieles erreicht. Auf dieser guten Grundlage möch-

te ich meine Arbeit im Landtag fortsetzen, um das Erreichte zu stabilisieren und auszubauen.

Nordrhein-Westfalen hat die Finanz- und Wirtschaftskrise besser gemeistert, als viele erwartet haben. Trotz Krise gibt es derzeit rund 230.000 Arbeitslose weniger als 2005. Fast 13.000 Firmen in Nordrhein-Westfalen – vor allem Mittelständler, auch aus Oberberg – konnten wir mit Hilfen der NRW-Bank, Bürgschaften und Hilfen aus dem Deutschlandfonds unterstützen und damit Arbeitsplätze in der Region sichern.

Darüber hinaus ist es meinem Kollegen Peter Biesenbach und mir gelungen, in gut 4 Jahren mehr als 100 Milionen Euro an Förder-, Projekt- und Infrastrukturmittel ins Oberbergische zu holen. Von der Kunststoffindustrie bis hin zum Tourismus wur-

de und wird dieses Geld zukunftsweisend investiert und kann in den kommenden Jahren seine ganze Wirkung entfalten.

Ein weiterer Punkt hat für mich persönlich besondere Bedeutung. Als Vorsitzender des Kreissportbundes weiß ich, welche besondere Bedeutung die ehrenamtliche Arbeit in unseren Vereinen, von der Dorfgemeinschaft über den Sport- oder Musikverein bis hin zum vielfältigen Engagement im sozialen und kirchlichen Bereich hat. Diese gelebte Solidarität hält unsere Gesellschaft zusammen. Verbunden mit neuer Sicherheit für den Arbeitsplatz, für die besten Bildungsangebote und für ein selbstbestimmtes Leben im Alter werden daraus die wichtigsten Leitlinien für die kommenden Jahre.

Ihr Bodo Löttgen

Ein Festival für die Umwelt

Werthaltige Informationen und Kultur in Wiehl

2010 findet die Umweltmesse zum fünften Mal in Wiehl statt. Zentrale Themenschwerpunkte sind Energie, Bauen & Wohnen und das gesunde und bewusste Leben. Gut 60 Aussteller bieten vom 1.-2. Mai in der Eissporthalle Wiehl neben ihren Produkten zahlreiche Praxisvorführungen und Fachvorträge zu den neuesten Innovationen und Dienstleistungen an.

Antworten auf die wichtigsten Fragen Experten schätzen, dass sich der Energieverbrauch eines Einfamilienhauses um über 60 % senken lässt. Doch, was ist speziell für mich gut? Heize oder dämme ich? Welche Fördermittel gibt es und wann rechnen sich die Investitionen? Zu all diesen Fragen informiert auch das anspruchsvolle Vortragsprogramm der Umweltmesse. Die Volksbank als Partner der Messe ist

überzeugt: "Die Umweltmesse bietet viele

Anregungen zum aktiven Klimaschutz."

Gesund & bewusst Leben

Wie kann ich aktiv gesund bleiben? Werden "sanfte Heilverfahren", seriös angeboten? Was übernimmt die Krankenkasse? Doch welche Produkte sind tatsächlich nachhaltig? Ist "Bio" wirklich besser oder nur eine Marketingstrategie? Information, Austausch und Erfahrungen bietet die Umweltmesse.

Green Festival

Besonderen Wert legt der Messeveranstalter Mattfeldt & Sänger dieses Mal auf das Rahmenprogramm der Messe. "Information ist anstrengend", so Messeleiter Veit Lorenz. "Wir wollen den Besuchern auch die Gelegenheit geben, zwischendurch mal zu relaxen. Und wir wollen Jung und Alt für



den Klimaschutz begeistern". Im Wiehlpark wird es eine "green stage" geben, die als offene Aktionsbühne Schulklassen, Vereine, Musiker und Kleinkünstler zum Mitmachen einlädt.

Informationen

Für Interessierte:

Ansprechpartnerin "green festival" Miriam Weber, Tel.: 0 83 34/98 827-62 oder weber.miriam@messe.ag

Projektleiter "Umweltmesse", Veit Lorenz, Tel.: 0 83 34/98 827-11 oder lorenz.veit@messe.ag

Hier werden Sie bewegt

Gemeinschaftspraxis in der Alten Fabrik





Ein neues Zuhause hat die Gemeinschaftspraxis in der Alten Fabrik Loope gefunden. "Schon seit geraumer Zeit suchten wir nach geeigneten Praxisräumen", so Silvia und Thomas Berfeld. "Nun haben wir hier helle, freundliche und große Behandlungsräumen zentral an der B55 gefunden. Parkplätze sind in ausreichender Menge kostenlos vorhanden und ein barriere freier Zutritt mit Fahrstuhl bis zur Praxis ist möglich."

Als die Adresse für Gesundheit und Bewe-

gung in Engelskirchen - Loope, bietet die LooperPhysio auf mehr als 180 Quadratmetern Wohlbefinden, Lebensfreude und Gesundheitsförderung an. "Unsere Stärken sind die individuelle Therapie, die vielfältigen Trainingsmöglichkeiten bei kontinuierlicher Beratung durch kompetente Bewegungsfachleute", legen die Berfelds dar.

Präventionsmassagen Balsam für Körper und Seele

Über die klassische Krankengymnastik hinaus bietet die LooperPhysio ganzheitlich ausgerichtete Therapien an. Neben den ärztlich verordneten Behandlungen gibt es die Möglichkeit, auf privater Basis, zwischen verschiedenen Massageangeboten oder vorbeugenden Therapien zu wählen. "Dabei geht es uns immer um das allgemeine Wohlbefinden, die Stärkung des Immunsystems und die seelische und körperliche Balance", so Silvia Berfeld. "Gesundheit ist nun einmal unser höchstes Gut und wir möchten unsere Patienten gesund machen und gesund halten."



Informationen



Sanitätshaus Müller

Heil und Hilfsmittel Persönliche Beratung vor Ort freitags vormittags und nach Vereinbarung Rezeptannahme

Overather Straße 15 51766 Engelskirchen In der Alten Fabrik direkt an der B55 Parkplätze vorhanden

> Tel. 02263-801990 Fax 02263-9036767

Sprechstunden

täglich und nach Vereinbarung, auch abends und am Wochenende

Termine

Rehasport

Dienstags 18-19 Uhr Donnerstags 19-20 Uhr Montags 10-11 Uhr Freitags 11-12 Uhr

Rehasport

Neue Abteilung im ASC Loope

Schon seit geraumer Zeit bieten die Berfelds eine kostenlose und offene Sprechstunde für Mitglieder des ASC Loope an. Was ursprünglich als Tipps zu Verletzungsvermeidung oder auch Anleitungen

zum Tapen von Sportlern gedacht war, ging schnell darüber 🗸 hinaus. "Uns ist klar geworden, dass der Bedarf an Rehasport für alle Altersklassen enorm ist", so Thomas Berfeld. Die enge Kooperation mit dem ASC Loope legte eine

gemeinsame Lösung nahe. So wurde nach intensiver Vorbereitung Ende vergangenen Jahres eine neue Abteilung für Rehasport gegründet. Neben Silvia und Thomas Berfeld sind Miebach und der Rehasportarzt Dr. Rolf Horn für die neue lung zuständig.



"Wir freuen uns, dass hier eine langjährige Kooperation zu einer eigenen Abteilung geführt hat, die das Angebot

🏞 für alle Mitglieder erweitert", Oschildert 1. Vorsitzender Hans Rüßmann. Die für die Patienten unübersichtlichen Abrechnungsmethoden Rehasport sind über den Verein mit einem Spartenabschlag

klar definiert. Wer als Patient eine, im übrigen für den Arzt nicht budgetbelastende Verordnung erhält, kann sich der Rehasportgruppe anschließen.



Neuerungen im Umsatzsteuerrecht

Vorschriften, Definitionen & Erleichterungen

Nicht zuletzt durch das Jahressteuergesetz 2009 wurden gerade im Bereich des Umsatzsteuerrechts umfangreiche Neuregelungen getroffen, die eine Vielzahl von Kleinunternehmern und auch Otto-Normalverbrauchern betreffen.

Grenzen bei der Ist-Versteuerung

Für alle Unternehmer die der Umsatzbesteuerung unterliegen bzw. die auf die Kleinunternehmerreglung verzichtet haben gibt es ein steuerliches Privileg in der Form, dass diese Ihre Umsätze nach dem "Vereinnahmungsprinzip" erst dann der Finanzverwaltung melden und die darauf entfallende Umsatzsteuer abführen müssen, wenn sie den Umsatz vereinnahmt haben. Das hat den entscheidenden Vorteil, dass man den an die Finanzverwaltung weiterzureichenden Umsatzsteuerbetrag bereits vorher von seinem Gegenüber erhalten hat und so keine Vorfinanzierung stattfinden muss. Dies schafft entscheidende Liquiditätsvorteile! Der zur Ist-Versteuerung berechtigende maßgebliche Gesamtumsatz eines Kalenderjahres beträgt für den Zeitraum vom 01.07.2009 bis zum 31.12.2011 € 500.000,- (bis zum 30.06.2009 € 250.000,-). Maßgebende Berechnungsgrundlage ist hierbei jeweils das Vorjahr!

Die Rechnung

Eine Rechnung muss Mindestangaben ent-

halten: den vollständigen Namen sowie die vollständigen Anschriften beider Beteiligten, die USt- oder USt-ID-Nummer; das Ausstellungsdatum; eine fortlaufende Rechnungsnummer; Menge / Art und Umfang der Leistungen; den Zeitpunkt der Lieferung, den Umsatzsteuerbetrag und USt-Satz; nur dann ist sie auch zur Geltendmachung der Umsatzsteuer als Vorsteuer zu gebrauchen.

Für den Vorsteuerabzug aus Kleinbetragsrechnungen bis brutto € 150,- sind die vollständigen Namen und Anschriften entbehrlich; hier reicht zudem allein die Angabe des Steuersatzes zum Steuerabzug aus. Bei Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken sind auch Nicht-Unternehmer (z. B. der private Hauseigentümer) zur Aufbewahrung der Rechnungen über zwei Jahre verpflichtet.

Ausländische Vorsteuer

Für im EU-Ausland ausgewiesene Vorsteuerbeträge gibt es zukünftig ein vereinfachtes elektronisches Antragsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern in Saarlouis. Die Antragsfrist beträgt neun Monate. Die Jahresvergütung muss mindestens € 50,- betragen. Belege unter € 1.000,- (bei Benzin unter € 250,-) bzw. eine Unternehmerbescheinigung brauchen hier zukünftig nicht mehr eingereicht zu wer-

Zusammenfassende Meldung

Ab dem 01.01.2010 müssen in der zusammenfassenden Meldung nicht nur die i.g. Lieferungen und Drittlandsgeschäfte, sondern vielmehr auch die innergemeinschaftlichen sonstigen Leistungen eingetragen werden. Ab dem 01.07.2010 sind die

i.g. Lieferungen & Drittlandsgeschäfte sogar monatlich zu melden.

Neuregelung des Ortes

Ab dem 01.01.2010 haben sich im Bereich der Dienstleistungen die Ortsbestimmung und damit die Entscheidung, ob eine solche Leistung in Deutschland steuerbar und steuerpflichtig ist, gravierend geändert. Kurz die Unterscheidungskriterien:

Das "Unternehmersitz-Prinzip" besagt, dass bei Leistungen an einen Nichtunternehmer die Steuerpflicht am Ort des Unternehmers liegt. Ist der Empfänger einer Leistung selbst Unternehmer, so greift das "Empfänger-Ort-Prinzip"- die Steuerpflicht liegt am Ort des Empfängers. Bei Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück greift das "Belegenheitsprinzip"- Ort der Besteuerung ist der Grundstücksort. Bei Vermittlungsleistungen liegt der Ort dort, wo der vermittelte Umsatz belegen ist.

Da es sich hierbei um eine EU-weite Neufassung oder besser gesagt Gleichschaltung handelt, gibt es eine Vielzahl von Abweichungen zu den bisherigen Handhabungen. Gerade im Hinblick auf sonstige Leistungen im Zusammenhang mit unseren EU-Nachbarn sollte sich jeder Unternehmer einmal näher über die Neuregelungen informieren. Für die erste Zeit sollte ggf. ein vereinfachtes Prüfschema Hilfestellung geben. Fragen Sie hierzu Ihren steuerlichen Berater.

Informationen

Kösters & Boeckers Partnerschaftsgesellschaft 02261-9134490

KÖSTER& BOECKERS

Partnerschaftsgesellschaft

Dipl.-Bw. & Steuerberater Rolf Köster

Dipl.-Fw. & Steuerberater Alexander Boeckers

Pernzestr. 8 51647 Gummersbach Tel.: 02354/7094-0 Fax: 02354/7094-29 Hohler Str. 18a 51645 Gummersbach Tel.: 02261/913449-0 Fax: 02261/913449-9

Schlecht beraten

Von falschen und guten Kundenbetreuern

Die AggerEnergie unterhält zahlreiche Kundenzentren und bietet zusätzlich online ein breit gefächertes Informationsund Beratungsangebot an. Doch zurzeit sind auch unbekannte Berater unterwegs, die behaupten mit der AggerEnergie zusammen zu arbeiten.

"Wir kommen immer gerne, aber nur auf Wunsch unserer Kunden", warnt die Agger-Energie vor falschen Beratern. "Wir sind für alle Energie-Themen der richtige Ansprechpartner, auch wenn es darum geht, den für Sie geeigneten Berater zu finden. Wir halten für Sie eine Auswahl an Beratern bereit, wobei Sie sich zwischen den verschiedensten Beratungsangeboten entscheiden können", schildert Unternehmenssprecherin Renate Wigger.

"Melden sie sich bitte online oder telefonisch. So können Sie sicher sein, dass wir

Ihnen eine vertrauenswürdige Beratung zukommen lassen."

Unter der Rufnummer 0 22 61/30 03 428 können Sie die Energiesparberater der AggerEnergie direkt erreichen. Desweiteren ist jeweils am Anfang eines Monats ein Energieberater im Rathaus Engelskirchen vor Ort. Die genauen Termine erfahren Sie unter www.engelskirchen.de oder telefonisch unter 0 22 63/830.

Römer begeistert

Newcomer sahnen Helme ab



Z wei Newcomer zumindesten was die Location betrifft verwöhnen Engelskirchens Gaumen. und haben auch schon die Kritiker aufs Land gelockt.

In der neuen Ausgabe von "Römer's Restaurant Report", einem renommierten Feinschmeckerguide der Kölner Region,

finden sowohl die "Alte Schlosserei" am Engelsplatz, als auch der "Baumhof" in Ründeroth ihren Platz. Das allein ist schon schwierig, Römer aber lobt für beide Newcomer auch gleich zwei Römerhelme aus.

Ein Zeichen für Exzellence im Essen wie im Service. Das "Tapas y mas" bekam von dem Kritiker zum wiederholten Male einen Römerhelm und ein Herz für die herzliche Atmosphäre. Besonders beeindruckt war Römer vom Organisationstalent der Inhaberin Gitta Quercia-Naumann, die auch noch den Lingenbacher Hof im Lindlarer Freilichtmuseum betreibt. Engelskirchen ist also durchaus eine kulinarische Reise wert.

Bon Appetit!

Prominenz

Joan Collins



Soap-Liebhaber kamen in Ehreshoven auf ihre Kosten. Ein außergewöhnlich exquisites "Biest", die Schauspielerin Joan Collins, weltweit durch ihre Rolle der Alexis beim Denver Clan bekannt, war Gast in der TV-Serie 'Verbotene Liebe'. Die Lady mit dem Titel "Officer of the Order of the British Empire" was delighted.



Immer in Bewegung bleiben

Die Johanniter-Kindertagesstätte Schnellenbach hat noch freie Plätze



bote, so zum Beispiel morgendliche Übungen unter dem Motto "Fit in den Tag" für Kinder und Eltern, einen Wing-Tsun-Kurs oder Aktionen auf dem Sportplatz und in der Sporthalle. Im Zuge der Kooperation mit dem SV Schnellenbach unterstützt eine Übungsleiterin die Bewegungsentwicklung der Jüngsten.

Sicherheit und Geborgenheit erfahren. In den verschiedenen Projekten werden bestimmte Themen mit den Kindern erarbeitet. Das ermöglicht ihnen ein freies und selbstbestimmendes Lernen sowie vielfältige Erfahrungen. So beschäftigten sich die Kinder im Vorjahr zum Beispiel mit der gesunden Ernährung.

Aktiv sein und fit bleiben, das ist die Devise der Johanniter-Kindertageseinrichtung Schnellenbach. Daher hatte sich die Tagesstätte im vergangenen Jahr auch auf den Weg zum zertifizierten Bewegungskindergarten gemacht.

Jetzt gibt es hier regelmäßige Sportange-

"Kinder erleben bei uns eine ganzheitliche Pädagogik, die stark und selbstbewusst macht", sagt Eva Burger, die Leiterin der Einrichtung. Die Kinder können hier unter anderem die Natur erkunden und dabei vielfältige Sinneserfahrungen machen, ausprobieren, forschen und experimentieren, die Freude an Bewegung erleben und

Informationen

Die Johanniter Kindertageseinrichtung Schnellenbach hat für das Kindergartenjahr 2010/2011 noch Plätze frei.

Interessierte Eltern melden sich bitte bei der Leiterin Eva Burger Tel. 0 22 63/52 54 oder per E-Mail an: kita-schnellenbach@juh-rheinoberberg.de

Gut.

- Sicherheit
- Vertrauen
- ✓ Nähe

Kreissparkasse.



Kreissparkasse Köln

www.ksk-koeln.de

Landtagswahl 2010

Dr. med. Roland Adelmann



Liebe Leserin, lieber Leser,

bei der Landtagswahl im Mai haben Sie die Möglichkeit die Politik direkt zu beeinflussen und zu ändern. Mit der Erststimme können Sie sich erstmals direkt für einen Kandidaten entscheiden, mit der Zweitstimme wie bisher für eine Partei.

Als SPD-Kandidat stehe ich Ihnen zur Verfügung. Ich bin 39 Jahre alt, seit 14 Jahren verheiratet und habe eine Tochter. Nach

dem Abitur in Wiehl folgte der Wehrdienst und danach das Medizinstudium in Köln. Anschließend war ich in der Kinderklinik und als niedergelassener Kinderarzt in Gummersbach tätig. Seit 2007 arbeite ich in der Uniklinik Köln, zuerst in der Neonatologie und Intensivmedizin, seit 2009 im Herzzentrum. In der SPD bin ich seit 1987 aktiv und in verschiedenen Gremien und Ausschüssen tätig. Meine Schwerpunkte liegen im Bildungsbereich, im Gesundheitswesen, sowie in der Umwelt- und Sozialpolitik. Als Ausgleich für Beruf und Politik laufe ich gerne und lese viel.

In unseren Städten und Gemeinden stehen massive Kürzungen in allen Bereichen an, auch weil die Landesregierung die Zuschüsse streicht. Aber auch den Gemeinden im Nothaushalt müssen die dringend notwendigen Investitionen ermöglicht werden.

Als Kinderarzt weiß ich, wie wichtig die Arbeit der Vereine für unsere Kinder und Jugendlichen ist. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Trennung zwischen Pflicht- und freiwilligen Aufgaben aufgehoben wird. Nur so kann eine Stadt die Vereine auch im Nothaushalt unterstützen. Ansonsten werden Büchereien geschlossen und Gebühren für die Benutzung der Sporthallen und Schwimmbäder eingeführt werden.

Lebensqualität für alle bedeutet für mich sichere Arbeitsplätze mit festen Verträgen, guter Lohn für gute Arbeit sowie bestmögliche und kostenfreie Bildung für alle! Lebensqualität für alle bedeutet auch finanziell gesunde Gemeinden und ein funktionierender Nahverkehr, damit wir auch im Alter mobil sein können!

Daher bitte ich Sie um Ihre Stimme.

Ihr Roland Adelmann

Außenwerbung · Banner · Schilder <u>· Aufkleber</u>



Mickoleit Media-Design · Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl Tel.: 0 22 62 - 72 90 123 · Fax: 0 22 62 - 72 90 121 info@mickoleit-media.de · www.mickoleit-media.de

Sie sind freundlich, zuverlässig, serviceorientiert, flexibel und engagiert? Lieben die Arbeit mit Menschen? Das ist gut, denn wir suchen:

Unterstützung im Vertrieb

Bereich Oberbergischer Kreis

Werden Sie Mitglied in unserem Vertriebsteam. Wir freuen uns auf Sie!

Medien Verlag Rheinberg | Oberberg

MedienVerlag Rheinberg | Oberberg Escher Weg 2 51545 Waldbröl

Tel.: +49 (0) 2262-7290123 Fax: +49 (0) 2262-7290121 mail@der-medienverlag.de

www.der-medienverlag.de

Informationen

Karfreitag -Frische Fischvariationen

Ostersonntag und Ostermontag 04. & 05. 04.

Exclusiver Osterbrunch

32 Euro incl. einem leckeren Glas Prosseco

Am Abend

Köstliche Ostermenüs **Apperitif** Ausgesuchte Weine Desserts zum Träumen

> 23. - 24.05. Pfinastmenüs Menue-Surprise





Französische Gewürzweintorte

1. Haselnussbiskuitboden:

- · 4 Eigelb
- · 3 Eier
- · 200 gr Zucker
- 4cl Amaretto
- Alles schaumig schlagen
- ½ Teelöffel Backpulver
- 200 gr geriebene Haselnüsse
- 4 gehäufte El. Mehl

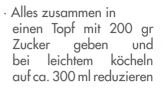
Alles unter die schaumige Masse rühren

- Das restliche Eiweiß mit 70 gr Zucker zu Eischnee schlagen und unter die Masse heben.
- Bei 180 Grad 25 Minuten abbacken
- Auskühlen lassen und anschließend mit Vollmilchschokolade bestreichen.

2. Die Creme:

- · 1 Liter Rotwein
- · 300 ml roten Portwein
- 1 Stange Zimt

- · 1 Lorbeerblatt
- · 1 Wachholderbeere zerdrück
- · 2 Sternanis
- · 1/2 Teelöffel Quatre épice



· Gut auskühlen lassen und dann vorsichtig 250 gr Butter untermontieren

Die Mouse in der

Springform auf den Biskuit streichen, kurz kühlstellen und nach persönlichem Geschmack verzieren. Bon appétit



Haarstäubend!

Hingehen: Dauerwelle und Backenbart



Seit wann gibt es eigentlich den Damenfriseur? War der Bubikopf eine Modeerscheinung oder zwangsverschrieben? Warum ließen die Männer den Bart fallen und was machte den "Ladyshaver" zum unverzichtbaren Utensil der Körperpflege? Fragen, die es in der aktuellen Sonderausstellung des Rheinischen Industriemuseums in Engelskirchen auf amüsante und informative Art und Weise zu enträtseln gilt.

"Bringen Sie die ganze Familie mir", rät Chefin Kornelia Panek zu Recht, denn von den Großeltern bis zum Engelchen kommt hier je-

der auf seine Kosten. Opa entdeckt längst vergessene Pomaden, Omi die Schildpattkämme und diverse Hutnadeln der Jahrzehnte, während die jugendlicheren Semester von Bravo bis Barbie beschäftigt sind. Eine Mitmach- und Entdeckerstation, ein Salon der 50 Jahre und umfangreiches

Filmmaterial runden einen gelungenen Museumsbesuch der anderen Art ab.

Dauerwelle und Backenbart. HauptSache schön.

Informationen

Führungen durch die Sonderausstellung können gebucht werden bei kulturinfo rheinland. 0 22 34 - 99 21 - 555

> 27.02. bis 05.09. Di. - Fr. 10 -17 Uhr, Sa. - So. 11 - 18 Uhr

LVR-Industriemuseum. Schauplatz Engelskirchen Engels-Platz 2 www.industriemuseum.lvr.de

Highlight der Szene

Neues Flair in der Alten Schlosserei



Der romantische Bruchsteinbau am historischen Rathausplatz in Engelskirchen ist auf den ersten Blick eher unscheinbar, besticht aber durch seinen Charme und einen weitläufigen Garten bis zur Aggerschleife. Was Gastronom Stefan Rothstein und sein Team nun aber aus dem in die Jahre gekommenen Restaurant gemacht haben, verspricht ein Highlight der Szene zu werden. Mit feinem Gespür für Eleganz und Gemütlichkeit hat Restaurantmanager Rothstein den Gastraum gestaltet.

Eine Lounge lädt zum Verweilen ein. Wenn Sie mittags nur wenig Zeit mitbringen, verwöhnt sie das Team mit hausgemachten Spezialitäten der gehobenen bürgerlichen Küche mit einem Schuss Raffinesse.

Zum Nachmittag verwöhnen Rothstein und sein Chef de Cuisine Nico Kessler-Thönes die Gaumen ihrer Kunden mit ausgesuchten Confiserie- und köstlichen Konditorei- und Kaffeespezialitäten. Bei schönem Wetter locken gut 50 Plätze im romantischen Hof mit

herrlicher Aussicht. Am Abend gilt es etwas mehr Zeit zu investieren, denn die Küche steht unter der phantasievollen Regie von Nico Kessler-Thönes, der schon bei der Roncalli Bajazzo-Show des Jahrhundertkochs Eckart Witzigmann als Küchenchef brillierte. Feinste Kreationen aus edelsten Produkten zubereitet, versprechen außergewöhnlichen Geschmackshöhepunkte. "Wir haben ein 'Sept-duett-Menue' im Angebot, damit der Gast die Vielfalt unserer Küche erleben kann", macht Stefan Rothstein Appetit.

Eine raffinierte Verbindung von Klassik und Moderne, ein frankophil-mediterraner



Flair, gepaart mit dem Besten aus der heimischen Küche verspricht eine geschmackliche Erlebniswelt, die es zu entdecken gilt. Stefan Rothstein, Gastgeber aus Leidenschaft, der in Häusern wie dem Kempinski Grand Hotel in Heiligendamm, dem legendären Adlon und zuletzt als Restaurantleiter im Sülztaler Hof Erfahrung sammelte, legt Wert auf Premium Standard mit Atmosphäre. "Ausgewählte Weine aus dem gut sortierten Keller sind die perfekten Begleiter für Ihren Abend", weiß Rothstein.

Ergänzt wird das kulinarische Erlebnis durch die Ausstellung Christian Wintersohls, dem Nachwuchstalent der Schmuckdesigner und Goldschmiede. Nicht zuletzt seine Erfahrungen, die er in der Stadt des Goldes Vinzenca sammeln durfte, lassen Gold, Platin und Diamanten in seinen Händen zu wahren Kunstwerken werden. "Unsere Gäste sollen die Kunst für den Gaumen genießen und sich von einem Service der Extraklasse in persönlicher Atmosphäre verwöhnen lassen", ist der Wunsch des Schlosserei-Teams.

Fußball-WM 2010 Schloss Ehreshoven

sports meets culture

Fußball-WM Erlebnis in exklusivem Ambiente

Mega LED-TV und Showbühne

Einmalige Atmosphäre

VIP - Lounges und First-Class-catering

Veranstaltungsbüro: +49(0)2263 4813-50 und 51 wm@stift-ehreshoven.de • www.stift-ehreshoven.de



Informationen

Die ALTE SCHLOSSEREI

Engels-Platz 7 51766 Engelskirchen 02263/929027-7 02263/929027-8 info@meine-schlosserei.de www.meine-schlosserei.de

Landtagswahl 2010

Peter Biesenbach



Liebe Leserinnen und Leser,

als Ihr CDU-Abgeordneter für Oberberg Nord arbeite ich seit zehn Jahren im Landtag in Düsseldorf. Für Nordrhein-Westfalen und für den Oberbergischen Kreis konnten wir nach der Regierungsübernahme im Jahre 2005 sehr viel erreichen. Trotz Finanz- und Wirtschaftskrise gibt es rund 230.000 Arbeitslose weniger in Nordrhein-Westfalen als 2005. Mit Hilfen der NRW-Bank, mit Bürgschaften und mit Mitteln aus dem Deutschlandfonds konnten wir ferner fast 13.000 Firmen – vor allem Mittelständler, auch aus Oberberg – unterstützen und damit Arbeitsplätze in der Region sichern.

Mehr Allgemeinbildung, die individuelle Förderung von Kindern und der Erhalt eines zukunftsfähigen, gegliederten Schulsystems sind wichtige Leitlinien unserer Schulreform. Bis Ende 2010 werden wir dazu über 8.000 neue Lehrerstellen schaffen, den Unterrichtsausfall halbieren und die Plätze in Ganztagsschulen massiv ausbauen.

Gemeinsam mit Bodo Löttgen ist es mir in den letzten fünf Jahren gelungen, mehr als 100 Millionen Euro an Förder-, Projektund Infrastrukturmitteln ins Oberbergische zu holen. Beispiele: Neben der Ansiedlung von zwei neuen Behörden konnten wir auch das Krankenhaus in Radevormwald erhalten. In Hückeswagen konnte die innere Ortsumgehung begonnen werden, in Wipperfürth wurde die Fortführung der Nordtangente vorangetrieben; der Umbau des Steinmüller-Geländes in Gummersbach wird umfangreich gefördert (bisher mit mehr als 20 Millionen Euro).

Auf dieser guten Basis möchte ich meine Arbeit im Landtag gerne fortsetzen. Unterstützen Sie mich bitte mit Ihrer Stimme bei der Landtagswahl am 9. Mai 2010 und helfen Sie uns, die bisherigen Erfolge zu stabilisieren und weiter auszubauen.

Mit allen guten Grüßen

Ihr Peter Biesenbach www.peter-biesenbach.de

Aloha bei Potthof

Wellness für die Augen

Sonnenbrillen aus Hawaii und das im Aggertal? Natürlich, denn wer, wenn nicht die Hawaiianer, kennen sich mit Sonne aus. Maui Jim, mittlerweile ein Weltkonzern, ist einzigartig und unübertroffen in seiner patentierte Glasforschung. Die Polarized-Plus2-Technologie eliminiert zunächst das grelle Licht und verbessert dann die farbliche Wahrnehmung. "Das kennt jeder: Nasse Fahrbahnen mit Gegenlicht von der tief liegenden Sonne oder die grellen, reflektierenden Spiegelungen auf einer Wasseroberfläche", gibt Optiker Frank Potthof ein nicht immer ungefährliches Beispiel.

Wellness für die Augen

Der patentierte Filter schafft es diese intensiven Blendungen und Spiegelungen zu beseitigen und nahezu 100% der schäd-

lichen UV-Strahlung zu filtern. " Ein Angler ist so in der Lage, bei klarem Wasser durch die Wasseroberfläche hindurch bis auf den Grund zu schauen", weiß der Fachmann. Außerdem kann bei anderen Sonnenschutzgläsern die Farbwahrnehmung je nach Tönung des Glases beeinflusst werden.

Maui Jim bietet seine Gläser in drei verschiedenen Materialen an: ST Glas, Polycarbonat und das neu entwickelte Maui Evolution. Die Gläser in Grau, Maui Rose und HCL-Bronze sind ideal für die verschiedenen Witterungslagen.

Tiefe und satte Farben sowie höhere Kontraste und bessere Tiefenwahrnehmung, unter nahezu allen Umgebungsbedingungen.



Sonnenbrillen von Maui Jim können nur bei ausgesuchten Augenoptikern erworben werden. Besonders interessant für Brillenträger ist die Möglichkeit diese Technologie in Einstärken-und Gleitsichtgläsern erleben zu können.

Gedenken & Versöhnen

Malteser trugen ein Stück bei



Janusz Mlynarski, ist ein alter Mann, aber seine Augen strahlen vor Lebensfreude und Vitalität. Eine Tatsache die angesichts seines Lebensweges nicht selbstverständlich ist. Auf dem Arm trägt er die Nr 355-"Vielleicht ein Glück", erklärt Mlynarski.

Am 14. Juni 1940 erhielt er diese Tätowierung als einer der Ersten von mindestens 400.000 registrierten Häftlingen im KZ-Ausschwitz. Dass er die "Hölle" überlebt hat - was rund 1,4 Millionen anderen Deportierten nicht gelungen ist- schreibt er seiner frühen Inhaftierung zu. "Ich kannte das System und habe viele Freunde gehabt, die mir halfen", erklärt Janusz Mlynarski. Er erlebte den qualvollen Tod Maximilian Kolbes im Todesbunker und überlebte selbst den Todesmarsch der Gefangenen, den sie vor den herannahenden Alliierten antreten mussten. Eine Stellung bei den Amerikanern in Östrerreich gab er später auf, um zu seiner Mutter nach Polen zurückzukehren. "Das war wiederum ein Segen", lächelt Mlynarski: "Die Umstände waren nicht einfach, wir mussten hart arbeiten und ich studierte Medizin. Da war keine Zeit zum Nachdenken."

Zeit nimmt sich Janusz Mlynarski heute um ein Projekt zu unterstützen, dass viel Zeit in Anspruch nimmt und an schwere Zeiten erinnert: Den Berg der Erinnerungen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Oswiecim - besuchte er die Kommende Ehreshoven, Hauptsitz der Ordensgemeinschaft des, Malteserordens in Deutschland, um aus den Händen von Kommende-Leiterin Dörte Schrömges einen "Stein des Berges" entgegen zu nehmen. Der Gedenk- und Versöhnungshügel soll auf dem Gelände zwischen den ehemaligen Vernichtungslagern Auschwitz I und Auschwitz II – Birkenau entstehen. "Es geht uns um Gedenken, aber ganz wichtig, auch um Versöhnung", so Bürgermei-

ster Janusz Marszalek. "Ich würde mich freuen, wenn insbesondere die jungen Menschen diese schreckliche Erinnerung zum Anlass nehmen, sich friedvoll und offen zu begegnen und aufeinander zuzugehen", hofft Janusz Mlynarski. Für das Aggertal Gymnasium steht in den nächsten Wochen wieder ein "Zeitzeugen-Projekt" Roswitha Köhlert, Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Köln-Bonn, wird den polnischen Gast begleiten. "Ich freue mich schon darauf, denn für die jungen Leute ist die lebendige Begegnung mit Geschichte wirklich inspirierend." Auch Schrömges hat häufig gemischte Gruppen in Ehreshoven zu Gast. "Die Begegnung ist das, was wir ermöglichen wollen", so Schrömges. Der Stein des Malteserordens, ein Stück der Kommende, wird nun einen Platz am Hügel der Erinnerung und der Versöhnung finden. "Das wir ein Teil zum Gedenken, aber auch zum Treffpunkt der Nation beitragen konnten, freut uns sehr", dankt Schrömges Janusz Mlynarski.

Informationen

www.mound.eu www.malteser-kommende.de www.dpg-koeln-bonn.de

... die Innungsfachbetriebe in Ihrer Nähe!

...es kommt darauf an wer's macht!®



Innung der Parkett- und Bodenleger



51580 Reichshof-Allenbach № (0 22 61) 53 61 7

www.fussboden-sapp.de



Dörner Str. 31 51674 Wiehl

Tel.: 0 22 62 / 97 00 67



Königstr. 31 • Dieringhausen • Tel. 02261/74112 • Fax 78212



Eintrachtstraße 8 51645 Gummersbach Telefon: 0 22 61/5 17 24 Telefax: 0 22 61/5 79 67

info@fussboden-creemers.de · www.fussboden-creemers.de



Telefon 0 22 61 / 77 26 7 Telefax 0 22 61 / 78 26 7 info@fussboden-brandenburg.de

www.fussboden-brandenburg.de

Fordern Sie unser 28 Seiten starkes Ideenmagazin an bei...

Landtagswahl 2010

Christopher Skerka



Liebe Leserinnen und Leser,

am 9. Mai wählen Sie Ihre Vertreter fürs Oberbergische in den Landtag. Als Ihr Kandidat möchte ich mich Ihnen gerne persönlich vorstellen.

Mein Name ist Christopher Skerka, ich bin 24 Jahre alt und studiere Jura an der Universität zu Köln. Ich bin in Engelskirchen aufgewachsen und engagierte mich bereits in frühester Jugend, da mir die Menschen und die Zukunft unserer Region immer am Herzen lagen und nach wie vor liegen. Meine ersten politischen Schritte habe

ich in der Schülervertretung am Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen gemacht. Von hier führte der Weg zu den Jungen Liberalen und der FDP. Bei den Jungen Liberalen war ich viele Jahre Kreisvorsitzender im Oberbergischen und bin nun Mitglied im Landesvorstand.

Für die FDP bin ich 2004 als einer der jüngsten Kommunalpolitiker in den Rat der Gemeinde Engelskirchen eingezogen und hier mittlerweile stellvertretender Fraktionsvorsitzender, sowie Vize-Vorsitzender des Ortsverbandes und Mitglied im Kreisvorstand.

Meine politischen Schwerpunkte haben sich im Laufe der Jahre verändert. Als Schülersprecher interessierte die Bildungspolitik, da man hier nah am Geschen ist. Durch die Arbeit im Gemeinderat verbreiterte sich mit der Kommunalpolitik der politische Focus. Mit dem Studium kam das Interesse für Innenpolitik.

Die Politik steht heute überall vor besonderen Herausforderungen. Dies merke ich

bei meiner Arbeit vor Ort im Rat, sowie bei meiner Tätigkeit auf Landesebene.

Als junger Mensch liegt mir die Chancengerechtigkeit für meine und künftige Generationen besonders am Herzen. Es muss in Bildung investiert werden und trotzdem durch solide Finanzpolitik darauf geachtet werden, dass die Schulden nicht anwachsen, sondern abgebaut werden. Nur so kann Generationengerechtigkeit gewährleistet werden. Bildungsvielfalt und individuelle Förderung von Anfang an sind die zentralen Elemente, um soziale Sicherheit auf Dauer erhalten zu können. Die Liberalen haben diese Anliegen in der Landesregierung der letzten fünf Jahre konsequent beachtet und in die Politik einfließen lassen, um so unser Land fit für die Zukunft zu machen. Hieran möchte ich in Zukunft mitarbeiten, darum bitte ich Sie um Ihre Erststimme für mich und Ihre Zweitstimme für die FDP.

Ihr Christopher Skerka www.skerka-online.de

Unterstützung

Netzwerk bleibt erhalten

Der "Region Köln/Bonn e.V." hat 2003 gemeinsam mit den Sparkassen der Region und dem "Wirtschaftsinitiative Region Köln/Bonn e.V." zur Durchführung des "Nationalen und Internationalen Standortmarketings" sowie der Regionale 2010 die "Standortmarketing Region Köln/Bonn GmbH" gegründet.

"Aufgrund der vielen überregionalen Projekte im runden Jahr und dem Event: Metropole Ruhr, Kulturhauptstadt Europas 2010` werden wir die Präsentation der Regionale 2010 Projekte noch bis 2011 fortführen", so Annette Göddertz vom Projektmanagement. Danach soll die GmbH auslaufen, die Imitative Standortmarketing www.region-koeln-bonn.de allerdings nicht. "In den letzten Jahren konnten wir viel bewegen und haben ein funktionierendes Netzwerk in der Region gesponnen, das wollen wir natürlich nicht aufgeben", so Göddertz.

Informationen

www.region-koeln-bonn.de

Frühling

Die Schafe kommen

Im Frühling ziehen die letzten Wanderschäfer wieder durch das Bergische. Die jahrhundertealten Weiderechte sind heutzutage umstritten - unumstritten ist der vermehrte Einsatz von



Sport & Genuss

Biergarten - Neueröffnung in Berghausen

Nach einer Runde Golf, einem ausgiebigen Spaziergang durch die Gimborner Landschaft, einer Partie Kegeln oder einfach nur zum Feierabend bietet sich das Restaurant Gimbornerland zum Entspannen und Genießen an.



Im April startet Dagmar Laskowski als

neue Pächterin in die Saison. Der Aggertaler fragt nach:

Werden Sie am Grundkonzept etwas ändern?

Die herrliche Lage direkt am Golfplatz wollen wir noch mehr ausnutzen. Die Terrasse soll zu einem echten Biergarten ausgebaut werden, der Golfer wie Besuchern Zünftiges und leichte Kost bei fast jeder Wetterlage bietet. Heizstrahler und hauseigene Decken sollen dabei in klaren Nächten gegen die oberbergische Witterung helfen.

Und im Restaurantbereich?

Das Ambiente ist schon immer gut angekommen. Helle, freundlich- elegante Räume, ein separates Raucherzimmer und ein kleiner aber gemütlicher Barbereich bleiben genau wie der Clubraum erhalten. Bei der Küche setzen wir auf Frische mit Pfiff. Neben den 'sportlichen Salatvariationen' bieten wir mediterrane Küche an. So ist für den schnellen Hunger zwischen zwei Runden genauso etwas dabei, wie für das ausgiebige Abendmenü. Für die Berghausener wird es einen frischen Pizza Homeservice geben.

Bleiben die Kegelbahnen erhalten?

Ja selbstverständlich. Wir haben jetzt schon viele Gruppen – einzele Termine stehen aber noch zur Verfügung. Ein 'Fäßchenangebot' für die Kegler soll dabei für noch mehr Schwung und Stimmung sorgen.

Am 1. April ist Eröffnung, haben Sie schon einen Event geplant?

Erst einmal laden wir alle Gäste am Donnertag, den 1. 04. ab 16 Uhr, ganz herzlich ein. Wir hoffen Sie bringen die ganze Familie mit, denn bei uns ist für jeden etwas geboten. Für die Kleinsten gibt es Kinderschminken und die Erwachsenen werden mit Cocktails und leckern Snacks bei Musik verwöhnt.

Zu Ostern lockt dann der Osterbrunch zu einem Besuch. Ansonsten werden wir einige Turniere in diesem Jahr kulinarisch begleiten, des Weiteren haben schon viele Familienfeiern, Konfiramtionen und Geburtstage im Kalender, denn bei uns kann man mit bis zu 100 Leuten wunderbar feiern. Für weitere Saisonhöhepunkte lohnt es sich immer auf unserer Homepage vorbei

zu schauen www. restaurant-gimbornerland.com

Wir danken für das nette Gespräch und wünschen viel Erfolg!



Informationen

Am 01.04. eröffnet das Gimborner Land

unter neuer Leitung und Führung von Dagmar Laskowski Dazu sind Sie ab 16 Uhr herzlich eingeladen

Für eine schöne Atmosphäre und angenehme Geselligkeit wird mit Cocktails, Kinderschminken und Musik von Dj "Willy" gesorgt.

Am 04.04. Osterbrunch

ab 11 Uhr für 9,99 Euro p.P.

Happy Hour

immer Freitags 18-22 Uhr Bier nur 1 Euro Coctails

> 1 x im Monat: Buffet Spezial

Restaurant • Café • Biergarten Gimborner Land

Kreuzstraße 10 51647 Gummersbach 02261-

Öffnungszeiten:

tägl. von 14 Uhr Sa. und So. nach Absprache auch 12 Uhr Montags Ruhetag

www.restaurant-gimbornerland.com

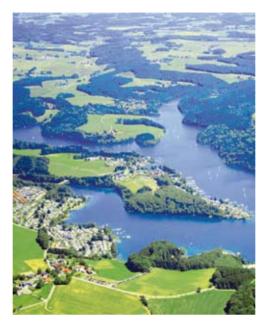




Regionale 2010 Wasserquintett

Hautnah erleben was bewegt wurde Wege am Wasser

In den letzten Jahren wurden wir immer wieder mit Nachrichten über A-Stempel und Schecks in nicht unerheblicher Höhe konfrontiert. Hinter all dem steht das Projekt Regionale 2010. Das Wort Regionale setzt sich zusammen aus "Region" und "Biennale" und beschreibt ein Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, das im Turnus von zwei Jahren einer jeweils ausgewählten Region die Möglichkeit bietet, sich selbst zu präsentieren. Durch das Herausarbeiten von Qualitäten und Eigenheiten der Region sollen Impulse für deren zukünftige Entwicklung gegeben werden. Für den Köln Bonner Raum geht in diesem Jahr das Regionale Programm auf die Zielgrade.



Im Oberbergischen sind gleich vier Großprojekt und zahlreiche kleinere Aktionen umgesetzt worden. Mit dem "Wasserquintett" wurde die regionalspezifischen Besonderheiten des Natur- und Kulturraumes an den Talsperrenlandschaften der Bever-, Neye-, Lingese-, Wupper- und Bruchertalsperre herausgearbeitet.

Die Anrheinergemeinden erarbeiteten gemeinsam ein Naherholungskonzept, dass in seinen Anfängen schon bei den Wasserquintett-Entdeckerwochen vergangenen Herbst begutachtet werden konnte. Ein weiterer Ausbau einer durchgängige Fußund Radwegverbindung ist dank gewachsener Kooperation in Arbeit.

Schloss Homburg

Dem Umbau zum Trotz



Mit Schloss Homburg, eine Anlage aus dem 13. Jahrhundert, dem nach Verfall mit der Gründung eines Museums mit kunstund kulturhistorischen sowie naturkundlichen Sammlungen im Jahre 1926 wieder

eine Zukunft gegeben wurde, ist ein weiteres Projekt der Region mit dem A-Stempel ausgezeichnet worden. Das weit über die Kreisgrenze hinaus bekannte Schloss ist für die touristische Entwicklung der gesamten Region von großem Wert. Trotz mancher Querelen über den Architektenentwurf und die Ausführung, sind ein Anbau sowie ein neues Ausstellungskonzept in der Umsetzung.

Die Neupositionierung von Schloss Homburg in Form eines multifunktionalen Begegnungszentrums für Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft ist Gegenstand des Projektansatzes im Rahmen der Regionale 2010. Der Oberbergische Kreis, die Gemeinde Nümbrecht sowie die Städte Waldbröl und Wiehl beteiligen sich zusätzlich mit dem Projekt Kulturlandschaft Homburger Ländchen in enger Kooperation mit dem Aggerverband, der Biologischen Station Oberberg und der Landwirtschaftskammer NRW am Prozess der Regionale2010.

Termine

Öffnungszeiten 2010 vom 01.04. bis 01.11. Dienstag - Samstag 10 - 17 Uhr **Sonntag / Feiertag** 10 - 18 Uhr Montag geschlossen

Führungen

Führungen bis 25 Personen

durch den Museumspädagogischen Dienst nach Anmeldung 02293/9101-17 (Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr) Sonntagsführungen von 14 - 15 Uhr

Familienführungen

"Ritter und Burgen" Sonntags von 15.30 - 16.30 Uhr

Sonderführungen

"Eine Bühne für Pathos, Pomp und Pose" - Kostümführung zur Barockzeit "Es klappert die Mühle am rauschenden Bach" Führung zur Mühlentechnik

Schönste Müllkippe NRWs

Vom Abfall zur innovativen Erlebniswelt



Das man Forschung, Freizeit und Arbeitsplätze auf einer Müllkippe vereinen kann, wird am vierten Regionale Projekt Oberbergs deutlich. Bereits 2006 begannen die konkreten Überlegungen zur Umsetzung von Nachnutzungsmöglichkeiten auf der Deponie Leppe. Umweltminister Eckhard Uhlenberg besuchte seinerzeit den Metabolon-Standort. Mit einem Tag der offenen Tür im September 2006 und einem weiteren Projekttag im August 2007 stellte der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) gemeinsam mit den Kommunen Engelskirchen und Lindlar sowie dem Oberbergischen Kreis die Neuausrichtung für die Zentraldeponie Leppe durch das

Regionale 2010-Projekt "Metabolon" vor. Ein Jahr später erhielt das Projekt den A-Stempel und damit Fördermittelzusagen in Millionenhöhe. Der Grundgedanke aus einem Müllstandort ein Kompetenzzentrum für Bildung, Umweltfragen und regenerative Energien zu machen sowie ein ökologisches Gewerbegebiet aufzubauen, sei eine beispielgebende Herausforderung

so die Begründung der Landesregierung.

BAV-Geschäftsführerin Monika Lichtinghagen-Wirths entwickelte das Metabolon-Projekt konsequent weiter. Insbesondere die gut 30 Jahre Deponie-Nachsorge wollte man so sinnvoll nutzen. Man schrieb europaweit einen städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb aus und der Gewinnerentwurf wurde von allen beteiligten Kommunen, Kreis und Beratern einstimmig ausgewählt. Dabei war die Deponienachsorge und die damit verbundenen erforderlichen Maßnahmen natürlich Grundvoraussetzung. Das beinhaltete sowohl die Aufschüttung des Deponiekörpers, als auch eine Abdeckung durch eine schwarze Spezialplane, um das Eindringen von Niederschlägen und die Entstehung von Sickerwasser zu verhindern. Die Farbgebung kommt dabei durch Ruß-Zusätze zustande, die eine Witterungsbeständigkeit gewährleisten. Eine Begrünung der Folie war und ist bis zur endgültigen Abdichtung der Deponie, in zwei bis drei Jahrzehnten, nicht vorgesehen.

Mit einer Bürgerinitiative wurden Fragen wie Schattenwurf, Verkehrsführung und auch die allgemeine Nutzung erörtert. Die Bürger zeigten sich nach zahlreichen Gutachten beruhigt, der BAV nahm Anregungen wie etwa eine unauffällige Randbepflanzung oder die Benennung der Deponiezufahrt für Navigationsgeräte gerne auf.

"Wenn wir heute ein Kompetenzzentrum Leppe haben, von Freizeitwert und Fortschritt 'auf Müll' sprechen, so ist das ein toller Weg, den wir uns vor 10 Jahren nicht hätten träumen lassen", ist sich BAV-Chefin Monika Lichtinghagen Wirths sicher.

Kooperationsprojekt

"Steinreich an Grauwacke"



Als Kooperationsprojekt der Regionale steht auch die Ausstellung im Freilichtmuseum Lindlar "Steinreich an Grauwacke". Grauwacke ist härter als Granit, vielseitig einsetzbar und schon mehr als 350 Milli-

onen Jahre alt. Im Bergischen Land wird sie seit Jahrhunderten abgebaut. Mit der industriellen Revolution und den ersten Eisenbahnlinien setzte dann auch die industrielle Gewinnung ein. Das Museum präsentiert die Geschichte des Abbaus und der Nutzung dieses typisch bergischen Steinmaterials. Die Ausstellung und ein umfangreiches Begleitprogramm bringen den Besuchern den harten Stein, die harte Arbeit und den harten Wettbewerb nahe. Ein Kinderbereich lädt zum spielerischen Umgang mit Steinen ein. Das Rahmenprogramm bietet unter anderem Steinbildhauerkurse, Führungen durch Steinbrüche und abwechslungsreiche Mitmach-Aktionen.

<u>Termin</u>

"Steinreich an Grauwacke"

LVR-Freilichtmuseum Lindlar bis zum 06.06. Öffnungszeiten: Di. - So. 10 - 18 Uhr (Mo. geschlossen)

Museumseintritt:

Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Weitere Infos:

Kulturinfo Rheinland, Tel. 0 22 34/99 21 555

Termine

Steinbruch vor Ort

"Grauwacke - Vom Fels ins Leben" unter diesem Titel laden auch in diesem Jahr wieder am Projekt teilnehmende Steinbruchunternehmer im Rahmen der Themenwelt "Qualität erleben!" zu geführten Betriebsbesichtigungen in ihren Steinbruch ein.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 04.05. 14 Uhr Treffpunkt: Fa. Heinrich Quirrenbach Naturstein Produktions- und Vertriebs GmbH, Eremitage 6, Lindlar

Samstag, 03.07. 10.30 Uhr Treffpunkt: Fa. Otto Schiffarth Steinbruch GmbH & Co. KG, Eremitage 2, Lindlar

Mittwoch, 28.07. 14 Uhr Treffpunkt: BGS Bergische Grauwacke Steinbruchbetrieb GmbH, Brungerststr. 21. Lindlar

Anmeldung bei LindlarTouristik, Tel. 0 22 66/96 407

Nachwuchsforscher

Außerschulische Lernlandschaft Leppe

Dort, wo früher lediglich Abfall vergraben wurde, entstehen im Rahmen des Regionale 2010 Projektes Metabolon innovative Möglichkeiten der stofflichen und energetischen Wieder-Inwertsetzung in Verbindung mit neuen Arbeitsplätzen und Zukunftsperspektiven für die Region.

Dabei soll insbesondere der Nachwuchs die Möglichkeit

bekommen, am Standort Metabolon spielerisch Erfahrungen zu sammeln und ein Bewusstsein für Umgang und Wert mit diesen Ressourcen zu entwickeln ("Vom Abfall zum Wertstoff"). Im Rahmen des ersten Nachwuchs-Gartens auf der Leppe werden vielfältige Lernstationen erlebbar, die zukünftig Schulklassen, Kindern und Jugendlichen der Region zur Verfügung stehen.



Termin

24.04. 14 Uhr

Nachwuchs-Garten "Auf der Leppe" Veranstaltungsort: Entsorgungszentrum Leppe, ab 14 Uhr

Anmeldung per Email: ks@bavmail.de oder telefonisch: 0 22 63/80 50 ist erforderlich.

Fundgeschichten

Archäologie in Nordrhein-Westfalen



Rheinländische Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Alle fünf Jahre präsentieren die nordrhein-westfälischen Bodendenkmalpflegeämter in einer in Deutschland einzigartigen Leistungsschau die Erträge ihrer Arbeit.

Die Landesausstellung zeigt unter dem Titel "Fundgeschichten" Befunde und Funde aus Vor- und Frühgeschichte, Mittelalter, Neuzeit und Moderne aus zahlreichen Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens, die hier zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Besucherinnen und Besucher erhalten so die Gelegenheit, durch die faszinierende Welt der Archäologie und Paläontologie Zugang zu den historischen Wurzeln ihrer Heimatregionen zu finden.

In diesem Jahr spielen auch einige Vorhaben der Projektfamilie :kulturelles erbe der Regionale 2010, wie etwa der "Erlebnisraum Römerstraße" oder die "Gesamtperspektive Klosterlandschaft Heisterbach" eine große Rolle. Ein besonderes Highlight bilden hier beispielsweise die 3D-Installationen, die neben der Baugeschichte des Kölner Doms auch die Entwicklung des Zisterzienserklosters Heisterbach im Siebengebirge anschaulich darstellen. Auch werden Exkursionen zu verschiedenen Projekten des :kulturellen erbes im Rahmen der Regionale 2010 stattfinden.

Termine

Ausstellungsort

Römisch-Germanisches Museum Roncalliplatz 4 50667 Köln

Öffnungszeiten

Di. – So. 10 - 17 Uhr, jeden ersten Do. im Monat 10 - 22 Uhr

Eintrittspreise

Kombiticket Sonderausstellung und Museum: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Besonderheiten

Das Begleitbuch zur Ausstellung bietet mit 560 Seiten und 630 farbigen Abbildungen ein einzigartiges Kompendium zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen (Preis: 24,90 Euro, erhältlich an der Museumskasse).

Stadtentwicklung

Planung mit regionaler Wirkung



Das Steinmüller-Gelände im Herzen von Gummersbach ist ein weiteres A-Projekt der Regionale 2010 und zeigt wie sich "regionale Baustellen" in den Regionale 2010 Prozess integrieren, aber auch weiterführen lassen. So kaufte die Stadt bereits im Jahr 2002 das 18 Hektar große Gelände, den ehemaligen Produktionsstandort der

Kesselbauschmiede L&C Steinmüller, die über 120 Jahre ein bedeutender Arbeitgeber am Standort Gummersbach und für die Oberbergische Region war. Erst bewarb man sich für den Landeswettbewerb "Stadt macht Platz, NRW macht Plätze" um dann bereits 2005 den A-Stempel der Regionale 2010 zu erhalten. Seitdem sind der Bevölkerung an zahlreichen Projekttagen die Entwicklung des ehemaligen Fabrikgeländes und seiner Anbindung an die Gummersbacher Innenstadt präsentiert worden. Die Eröffnung des Campus Gummersbach der Fachhochschule Köln und der "Brückenschlag" zur Innenstadt 2007 sind neben der Neugestaltung des Nordeinganges und der Fertigstellung des Campus Park nur einige Beispiele der umfangreichen Projektumsetzung.

Hier entsteht ein attraktives, gemischtes Innenstadtquartier für Forschung, Technologie, Gewerbe, Dienstleistung, Ausbildung, Handel und eventuelles Wohnen. Dabei stehen Politik, Gewerbe und Bevölkerung in kontinuierlichem Austausch, egal ob es dabei um Einkaufszentrum, Innenstadtanbindung oder VFL Halle geht.

Termine

Das Profi-Radrennen
"Rund um Köln" startet in
diesem Jahr in Gummersbach

Am Ostermontag sammeln sich morgens die Radfahrprofis auf dem Steinmüller-Gelände.

Hier startet das Feld um 10.45 Uhr.

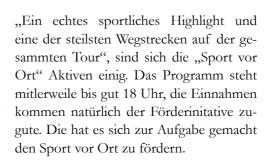
Eventpoint Frielingsdorf

Sport vor Ort

Nachdem der Eventpoint Klause für die Tour "Rund um Köln" dieses Jahr eine Pause macht, kann Radsportbegeisterten der Eventpoint Frielingsdorf direkt am Rewe-Markt empfohlen werden. "Bereits im letzten Jahr sind wir förmlich überrannt worden", erinnern sich Stephan Menzel und Klaudia Lindstädt von der "Sport vor Ort - Förderinitiative".

Die Aktiven haben das Rahmenprogramm deshalb noch ausgebaut und die Versorgung aufgestockt. "Wir können alle verköstigen und unterhalten", sind sich die Initatoren sicher. Alle Frielingsdorfer Vereine haben bereits ihre Hilfe zugesagt und so dürfen sich die Besucher auf ein buntes musikalisches und tänzerisches Programm auf der Bühne freuen. "Ein 'Spiel ohne Grenzen' zwischen sechs Teams wird zusätzlich für jede Menge Unterhaltung sorgen", freut sich Lindstädt schon jetzt. Beginn ist um 11 Uhr, die Radrennfah-

rer werden gegen 12 Uhr erwartet. "Aber auch danach geht das Programm weiter, ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle", prognostizieren Menzel und Lindstädt. "Zumal es eine spannende Bergwertung am fußläufig zu erreichenden Dimberg geben wird."





Informationen

Ostermontag 05.04, ab 11 Uhr

Lindlar Frielingsdorf www.sportvorort-frielingsdorf.de

Gemeinsam an der Sonne

Win-Win Situation für Umwelt & Anleger

Engelskirchen ist der Energiegenossenschaft Lindlar beigetreten. "Ein guter Schritt", finden die Solarfachleute von Regenerative Reneration, Markus Klein und Florian Hörter. "Gemeinsam können die Mitglieder Prokjekte angehen, die jeder Einzelne nicht umsetzen kann", so Genossenschaftspartner Klein. Regenerative Generation hat bereits die Anlage auf dem Lindlarer Gymnasium erstellt. "Die prognostizierten Ergebnisse sind bereits übertroffen", freut sich Klein. Neben einem klaren Umweltentlastenden Schritt kommt so auch eine ansehnliche Rendite zustande. Ziel der Genossenschaft ist es weitere Projekte zu verwirklichen. Partner der Genossenschaft sind neben einer Gruppe von Bürgern, die aus dem Förderverein des Gymnasiums Lindlar hervorging, die Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG und die

Gemeinden Lindlar und Engelskirchen.

Für das Jahr 2010 sind konkrete Planungen vorbereitet. Bei den Anlagen für das Bürgerhaus in Lindlar-Scheel, im Bergischen Freilichtmuseum und der Hauptschule Lindlar sehen Klein und Hörter eine klare Win-Win Situation für Umwelt und Anleger. "Für den Raum Engelskirchen haben wir die Grundschule Loope berechnet und die Zahlen sind sehr vielversprechend". versichert Hörter. Auf dem Gelände der Leppe-Deponie wird die EGL voraussichtlich die im Rahmen des Metabolon-Projektes neu zu errichtenden Gebäude mit Sonnenkollektoren ausstatten, so dass in 2010 mehr als 1 Mio. Euro investiert werden.

Jeder der seinen Wohnsitz im Bergischen

Land hat, kann durch den Erwerb von Geschäftsanteilen, Mitglied der Energie-Genossenschaft werden. Ein Anteil beträgt 500,- Euro, es können maximal 20 Anteile je Mitglied erworben werden.

Termine

Ansprechpartner:

Guido Wendeler

Volksbank Wipperfürth Lindlar Tel.: 02266/4728-66

Thomas Reiter

Gemeinde Lindlar Tel.: 02266/96325

Michael Stockfisch

Gemeinde Engelskirchen 0 22 63 / 83 1 63

www.e-gl.de

2. Aggertaler Schinkenturnier

Erfolgreiche Jugendarbeit



Jugend Grand Prix im Berufskolleg Oberberg, das verspricht eine rasante Balljagd an den grünen Platten zu werden. Vom 7. bis 9.05. veranstaltet der TTC Aggertal bereits zum zweiten Mal ein "Schinkenturnier". Am Freitag stehen ab 19 Uhr die Damen, Herren und Senioren auf dem Spielplan. Bereits ab 10 Uhr starten am Samstag die Schüler und Bambinis, ab 15 Uhr die 2er-Mannschaften. Sonntag treten die

www. aggertalerttc.de gemacht werden. Hier können sich Interessierte auch über Trainingszeiten und die intensive Jugendarbeit des Vereins informieren. Gut 40 Nachwuchsspieler stehen im Kader des

Schüler B, Mädchen und Jungen sowie die Herren D und B an. Meldungen können über die Internetseite ATTC. Max, Eren, Lars, Marcel, Mathias, 3x Nils, Marius, Michelle, Daniel, Simon, Julian, Lukas, Mika und Isaak hat Jugendtrainer Andreas Steiner für die Kreisliegen gemeldet.



Solarstromanlagen

Beratung, Planung, Installation kostenloser Solarcheck

Regenerative Generation GmbH Overather Str. 104 51766 Engelskirchen Telefon 0 22 63 9 50 81 0 Telefax 0 22 63 9 50 81 29 www.reg-gen.de

Bergischer Frühling in Lindlar • 1. bis 30. April

Bewegung und Genuss

Wandern & Schlemmen in und um Lindlar



 ${
m M}$ it der Frage, wie man Wanderer vermehrt nach Lindlar und in die Gastronomie locken kann, haben sich Brigitte Heck von der Lindlar Touristik und die Gastronomie Gemeinschaft Lindlar beschäftigt. Das Ergebnis liegt nun mit dem Wanderprospekt "Wanderberge, Wanderzwerge" vor.

Alles Wissenswerte wurde für Wanderer zusammengestellt, damit diese die bergische Natur erkunden können. In dem Heftchen sind unter anderem detaillierte Wegebeschreibungen und Kartenausschnitte mit Längenangaben der Routen zu finden. Außerdem gibt es einige Hintergrundinforma-Höhenunterschiede, tionen über Sehenswürdigkeiten sowie "Gastro-Tipps" mit Name und Anschrift des Restaurants.

Die "Schlemmerrouten durch das bergische Lindlar" sind der Lindlar Touristik am Marktplatz 1 kostenlos erhältlich.

Informationen

Rund um Lindlar

Mit Aussichtspunkten & Freilichtmuseum Routenlänge: 17,7 km

Steinhauerpfad und die Ruinen

Routenlänge: Route von 11-16 km

Lindlar-Linde-Kapellensüng

Rundwanderweg 22 km

Weitere Informationen unter: www.wanderberge-wanderzwerge.de

Ufer's "Bergische Stube"

Hans-Jürgen Ufer

Öffnungszeiten:

10 Uhr bis 21 Uhr Warme Kiiche: von 12 bis 14.30 Uhr von 18 bis 21 Uhr Montags Ruhetag

Leicht ins Frühjahr, mit klassischen Bergischen Gerichten.

Samstag, 03.04, 9 Uhr

Motorradwanderuna, geführte Ausfahrt durch das Bergische Land

Engelskirchener Str. 2 51789 Lindlar-Eichholz Tel.: 02266/6835

Landgasthof "Bergische Rhön"

Harald Heinen

Öffnungszeiten:

Mi. bis So. 11 - 21 Uhr Mittagstisch 12 - 14 Uhr Abendtisch 17.30 - 21 Uhr Dienstags Ruhetag

Unser Tipp

Waffel des Monats Immer eine neue Leckerei

Holzer Straße 18 51789 Lindlar Telefon: 02266/8359

Restaurant "Biesenbach"

Reiner & Raimund Biesenbach

Öffnungszeiten:

Mittagstisch: So. 11.45 - 14 Uhr Abendtisch: Di. - Sa. geöffnet ab 10 Pers. mit Vorbestellung Montags Ruhetag

Unsere Stars im April:

Frischer Fisch: z.B. Zander, Rotbarsch und Forellen **Genießerfrühstück**

jeden Do. - Sa. 8.30 - 11.45 Uhr

Fischfondue

06. bis 11. 04. Anmeldung erbeten

Kirchplatz 4 · 51789 Lindlar Tel.: 02266/8315 www.restaurant-biesenbach.de

Im Wiesengrund

Frielingsdorfer Str. 55 51789 Lindlar-Brochhagen Telefon: 02266/6620 www.Gasthaus-Wiesengrund.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 17 Uhr Warme Küche: von 18 - 21.30 Uhr Sa. & So. ab 10.30 Uhr

Ostern

04./05.04, 11Uhr Familienosterbrunch mit Eier bemalen und Ostereier suchen. Leckeres Frühlingsbuffet

Mi., 07. 04., 15Uhr

Alles Tolle aus der Knolle: der Kinderkochkurs von Kroketten bis zu Reibekuchen wir zeigen Kindern von 7 bis 15 Jahren wie man sie selbst herstellt. An-Warme Küche: 12 - 21.30 Uhr schließend gemeinsames Essen

Bergischer Frühling in Lindlar · 1. bis 30. April

"**Zum Holländer"** Familie Harthopf

Öffnungszeiten: 7 - 14.30 Uhr

17 - 24 Uhr Warme Küche: 12 - 14.30 Uhr 18 - 22.30 Uhr

Bergische Gerichte nach alten Rezepten

03. bis 05.04. Gerichte rund um das Osterlamm aus eigener Zucht

Kölner Str. 6 · 51789 Lindlar Telefon: 02266/6605 www.hotel-zum-hollaender.de

Naumanns "Lingenbacherhof"

Bergisches Freilichtmuseum 51789 Lindlar Telefon: 02266/464280

Öffnungszeiten:

Di. - So. 10 - 18 Uhr, Montags Ruhetag

"Das bergische" Frühstücksbuffet

mit Spezialitäten vom Bauern um die Ecke

und auf Anfrage für private Veranstaltungen

www.lingenbacher-hof.de

Gaststätte Restaurant "Haus Burger"

Irmtraud Schätzmüller

Öffnungszeiten:

Mi., Fr. + Sa. 11 - 14 & 17 - 23 Uhr, Do. 17 - 23 Uhr, So. 11 - 23 Uhr Montags & Dienstags Ruhetag

Ostersonntag, 04. 04. ab 11.30 Uhr

Familienbrunch mit Eiersuchen und Bastelangeboten für die Kinder. Kinder bis 6 Jahre kostenlos

Linder Str. 30 51789 Lindlar-Linde Telefon: 02266/8392

Hotel-Restaurant "Zum Musikalischen Wirt"

Toni Tix

Sülztalstraße 45 S51789 Lindlar-Hartegasse Telefon: 02266/8337 www.hotel-tix.de

Öffnungszeiten:

10 bis 24 Uhr

Warme Küche: 11.30 - 14 Uhr 17.30 - 22 Uhr Dienstags Ruhetag

Gasthof "Zur Schützenburg" Michael und Celia Ufer

Öffnungszeiten:

10 - 14.30 Uhr/16 - 1 Uhr Warme Küche: 11.30 - 14.30 Uhr 17.30 - 22.30 Uhr Dienstags Ruhetag Panierte Koteletts mal anders. Jeden Freitag und Samstag im Gasthof

Montanusstr. 24 51789 Lindlar-Frielingsdorf Telefon: 02266/5278 www.Schuetzenburg.de

Brauhaus am Kirchplatz 1

Rolf Schulte

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. ab 18 Uhr Sa., So. und Feiertags ab 11.30 Uhr Montags Ruhetag Am Kirchplatz 1 51789 Lindlar

Telefon: 0 22 66 / 65 65 oder 90 46 05 1

www.Brauhaus-amkirchplatz1.de

Termine im Freilichtmuseum-Lindlar

Di., 30.03. & Mi., 31.03. (jeweils 10-17 Uhr) Nikon School Fotoworkshop für Kinder

Die Teilnehmer werden unter professioneller Anleitung spielerisch an die Fotografie und ihre vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten herangeführt.
Ein eigener Fotoapparat ist für diesen Workshop nicht erforderlich.
In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung inbegriffen.
Kosten: 39,00 Euro pro Kind inkl. Ausstattung mit Leihkameras, professionelle Anleitung und Verpflegung
Online-Anmeldung nur unter:
www.nikonschool.de

So., 9.5.; 10 - 18 Uhr Tierkinder

Tierschau und Bergischer Schäfertag Mit kleinem Produktemarkt und Mitmachprogramm für Kinder.

So., 16.5., 11 – 18 Uhr Antik- und Schätzchenmarkt

Schloss Heiligenhoven. Hier werden Schätzchen, Schnäppchen und Antiquitäten zum Kauf angeboten. Der Eintritt ist frei

So., 20.6., 10 - 18 Uhr Museumsfest für Groß und Klein

Vorführungen der Flugkünstler der Greifvogelstation Hellenthal



Sa./So., 17./18.7. 10 – 18 Uhr Volldampf voraus!

Großes Treffen der Dampfmaschinen und Trecker im Museumsgelände. Zahlreiche Aussteller aus dem In- und Ausland heizen ihre Original-Dampfmaschinen sowie die großen und kleinen Modelle von Dampfmaschinen an. In Zusammenarbeit mit dem Treckerclub Müllenbach e.V. Mit umfangreichem Familienprogramm.

Landtagswahl 2010

Uwe Söhnchen und Konrad Gerards

Uwe Söhnchen und Konrad Gerards kandidieren für die Landtagswahlen am 09.05. (hier beim Wahlkampfauftakt mit der NRW Spitzenkandidatin Silvia Löhrmann).

Konrad Gerards, 56 Jahre alt, Sozialarbeiter bei der Stadt Wiehl, 10 Jahre im Rat der Stadt Gummersbach aktiv, Kreissprecher der Grünen.

Uwe Söhnchen, 51 Jahre alt, betreibt seit 15 Jahren erfolgreich einen Pflegedienst, langjähriges Mitglied des Kreistages, Menschenfreund und engagierter Netzwerker.

Beide bewerben sich um ein Direktmandat, was sie mit Selbstbewusstsein und Humor angehen. Für Konrad Gerards und Uwe Söhnchen steht die soziale Gerechtigkeit



an oberster Stelle, da sie die Grundlage für unser Zusammenleben ist. Sie haben bei diesen Landtagswahlen die Chance in der gesamten Republik etwas wieder gerade zu rücken, was durch Schwarz / Geld komplett aus dem Gleichgewicht gebracht worden ist.

"Wir stehen für den Wechsel zu mehr Menschlichkeit in dieser Republik. Wir haben viele Ideen die sich mit einer starken Grünen Landtagsfraktion durchsetzen lassen." Unsere Themen:

- Recht auf Ausbildung und Arbeit
- Erhalt unserer solidarischen Krankenversicherung
- Keine unsozialen Steuersenkungen
- Integration statt Ausgrenzung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Naturpower statt Atom
- kleinere Klassen in allen Schulen
- Abitur nach 13 Jahren ermöglichen
- Abschaffung der Studiengebühren
- Verbraucherzentrale in Oberberg
- Rettungsfond für Städte und Gemeinden
- Trassensicherung für stillgelegte Bahntrassen
- mehr Demokratie um miteinander zu gestalten

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gruene-oberberg.de und www.gruene-nrw.de

Gesund und preiswert kochen

Ihre Rezepte sind gefragt!

Kein Widerspruch: Lecker, gesund und preiswert kochen. Das fängt schon lange vor dem eigentlichen Zubereiten der Speisen an. Die Stichworte dafür lauten: preiswert einkaufen, wirtschaftlich lagern und schonend zubereiten. Aber den ganzen Winter über Broccoliauflauf und Kohlsuppe? Da greift so mancher auf die Tiefkühlware zurück oder "sündigt" mit Fertigfutter.

Immer mehr Familien im Oberbergischen sind zudem auf die Hilfe der Tafeln angewiesen, und müssen recht kreativ mit den Gemüsen der Saison umgehen, um abwechslungsreich und lecker zu kochen.

Einfach lecker

Schicken Sie uns Ihre Vorschläge für preiswerte Rezepte. Zeigen Sie uns, was Sie aus jahreszeitlichen Zutaten zaubern. Unter



dem Motto "Einfach lecker", sammeln wir Kochideen, die ebenso preiswert, wie schmackhaft sind. Hier geht es nicht um Nouvelle Cuisine, sondern um die tägliche Mahlzeit, die schließlich auch genossen werden soll.

Also abseits von Pommes, Pizza und Fastfood die gesunde Variante für die heimische Küche. Mit den besten Rezepten werden wir zum Ende des Jahres hin eine Broschüre herausgeben. Begleitende Kochevents sind in Planung.

Informationen

Also: Einfach lecker, einfach schicken redaktion@der-medienverlag.de

Verlag

Redaktionsund Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe des Aggertalers:

14.05.2010

Redaktionsbeiträge senden Sie bitte an: redaktion@der-medienverlag.de

Raus aus Wiehl

Aber rein in einen turbulenten Theaterabend

Eigentlich heißt das neue Stück des SchauSpiel-Studios Oberberg "Raus aus Åmål",
frei nach dem Film von Lukas Moodysson.
Die skurrile Darstellung des Erwachsenwerdens, die Probleme der Teenager in der
Provinz, Liebe, Leidenschaft und ComingOut; Machogehabe und Voyeurismus im
Videoblock sind ebenso wie das Ringen der
Erziehungsberechtigten mit ihrer Elternrolle und den eigenen Unzulänglichkeiten
Gegenstand einer spannungsgeladenen,
intensiven und gelungenen Inszenierung.
Gemeinsam haben alle Darsteller den
Wunsch, aus der "Schwedisch-Wiehler"
Provinz auszubrechen.

Jan Eckardt und Niklas Remmel setzten dies auch musikalisch um. Und, so darf sich der Zuschauer nach gut zwei Stunden auf einen "Raus aus Wiehl Rap" freuen, der zudem noch käuflich zu erwerben ist. 50 % des Erlöses gehen dabei an die Erdbeben-



opfer von Haiti. Also raus aus Wiehl, aber rein in einen turbulenten Theaterabend.

Informationen

Termine:

So. 21.03., 18 Uhr Mi. 24.03., 20 Uhr Fr. 26.03., 20 Uhr

Aula der Grundschule Wiehl Tickets an der Abendkasse 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

Energie-Wissen

Infos zum Thema Energieeffizienz



Nur wer umfassend und individuell über alle Möglichkeiten des Energiesparens informiert ist, kann energieeffizient handeln. Das Energiespar-Infopaket der Agger-Energie beleuchtet alle Aspekte des Energiesparens, und das im gesamten Haus, vom Keller bis zum Dach, von der Nutzung verschiedenster Energiequellen bis hin zu Ihrem persönlichen Umgang damit.

Informationen

www.aggenergie.de

Fordern Sie noch heue Ihr Energiespar-Infopaket an!



MedienCenter Oberberg

Kooperation & Kompetenz vor Ort



Geschäftsführer Michael Welp, Druckermeister Olaf Grötsch und Produktionsleiter Thomas Riedel

Welpdruck GmbH

Seit 1978 ist Welpdruck GmbH, gegründet von Otto Welp, im Oberbergischen für hochqualitativen Offsetdruck bekannt. In zweiter Generation übernahm Michael Welp 2006 das Unternehmen des Vaters. Der Betrieb hat sich zur modernen Offsetdruckerei mit 21 Mitarbeitern entwickelt. Mit einer neuen Heidelberger XL 75 Druckmaschine ist Welpdruck auf dem technisch neuesten Stand. Die 5-Farbmaschine mit Infrarottrockenkanal bietet den Kunden zusätzlich die Möglichkeit hochwertiger Dispersionslackveredelungen.

Heidelberg Workflow

Mit der weiteren kleinformatigen 5-Farben Heidelberg Printmaster und allen erforderlichen Weiterverarbeitungsmaschinen ist Welpdruck der Ansprechpartner für den qualitativ hochwertigen Prospekt- und Broschürendruck.

Der durchgängige 'Heidelberg-Workflow', von der Datenannahme über die Druckplattenbelichtung bis hin zur Endverarbeitung, wird von den Kunden sehr geschätzt. "Das war eine ganz bewusste Entscheidung, um sich qualitativ richtig

zu platzieren und ein optimales Auftragsmanagement zu gewährleisten", sagt Michael Welp zur nicht ganz unerheblichen Investitionssumme.

Gefertigt wird von Visitenkarten über Briefbogen, Flyern, Prospekten und Broschüren bis zum Buch, eigentlich alles, was auf Papier gehört. Personalisierte Aussendungen, die komplette Konfektionierung und die Versandlogistik runden die Angebotspalette ab. "Wir freuen uns, Ansprechpartner vieler namhafter Industriekunden, hauptsächlich aus

welpdruck)

der Region, aber auch über die Kreisgrenze hinweg, zu sein", so Welp.

"Mit der Investition in die neue Druckmaschine und der Hinzunahme neuer Geschäftsfelder, wie der Kreation und der Produktfotografie möchten wir diese Stellung gerne weiter erfolgreich ausbauen."

printaholics GmbH

Hohes Kostenbewusstsein prägt auch die Geschäftsphilosophie der jungen Werber des Mediendienstleisters printaholics GmbH, die ebenfalls im MedienCenter Oberberg ansäßig sind. "Ihr Budget ist unsere Vorgabe" lautet der Leitsatz, den die beiden Unternehmensgründer Oliver Becker und Frank Ulrich Stange gegenüber ihren Kunden strikt einhalten.



stik runden palette ab. en 5-Farben uns, Anspre allen erfor- ler namhaf gsmaschinen kunden, hau

printaholics.com

Gestaltung · Druck · Verarbeitung · Neue Medien

printaholics GmbH · Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl Tel.: +49 2262 71715-0 · Fax: +49 2262 71715-15 mail@printaholics.com · www.printaholics.com

Wir wünschen dem Team des

MedienVerlag Rheinberg | Oberberg

viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!





chende Gestaltung und qualitativ hochwertige Datenaufbereitung auf keinen Fall teuer sein müssen", betont Becker.

Werbung die ankommt

"Durch die Investition in eine Xerox-Nuvera-Digitaldruckmaschine können wir unseren Kunden absolute Qualität und kürzeste Produktionszeiten garantieren. Mit dem angeschlossenen Lettershop und unserer Buchbinderei realisieren wir für Unternehmen Direktmailings von kleinen bis sehr hohen Auflagen. Wir produzieren Abitur-, Abschlussbücher sowie Diplomarbeiten in allen Auflagen und Variationen. Durch unsere Onlinepräsenz www.printaholics.com sind wir damit europaweit tätig", so Oliver Becker. Aber auch bei den Gewerbekunden hat sich printaholics durch ihre flexible Arbeitsweise bei unbedingter Qualität einen guten Namen gemacht. Von der Konfektionierung bis hin zum Versand erreicht so die Werbung direkt und kostengünstig den Zielkunden. "Von 100 bis 1 Million Auflage, wir koordinieren und realisieren Ihren Versand", so Becker.

MMD - Mickoleit Media-Design

Dritter im Bunde ist seit November 2009 die Firma MMD Mickoleit Media-Design. Sie ergänzt zusammen mit Volker Kusenberg von "KUSENBERG WERBUNG" das Portfolio des MedienCenters um die Bereiche Außenwerbung, Folienbeschriftung und modernem Productplacement

für Gebäude, Messen und Events. Das beginnt bei einfachen Aufklebern, geht über das praktische Rollup-Displays bis hin zur vollflächig gestalteten und produzierten Messewand. Auch für einen Cooperative-Look kann MMD sorgen. "Wir können kurzfristig und individuell Textilien anfertigen. Auch Einzel-

stücke und kleinere Auflagen werden gerne realisiert", schildert Jan Mickoleit. Was für den Textilbereich gilt, zeichnet den kreativen Dienstleister aus: Flexibel, kostenorientiert und gerne für das Besondere zu haben. "Neben einer großen Halle wo wir vom PKW bis zum LKW alle Fahrzeuge wetterunabhängig beschriften, sind wir auch erprobt in Außenbeschriftungen in jeder Höhe und an jedem Ort", beschreibt Volker Kusenberg. Als Berater und Designer trifft MMD nicht nur den richtigen (Farb-) Ton, sondern entwickelt auch das Außergewöhnliche für ihre Kunden.

Druck Vor-Ort

Als Mitinhaber des Medienverlags Rheinberg | Oberberg gestaltet Jan Mickoleit auch die Verlagstitel 'Homburger', 'Aggertaler', sowie die Fachmagazine 'Living&Sports' und 'Energie Bauen & Wohnen' im MedienCenter Oberberg. "Dass wir den Druck unserer Magazine



Volker Kusenberg, Azubi Erika Usinger und Inhaber Jan Mickoleit

nun auch in die bewährten Hände von Michael Welp geben konnten, freut uns besonders", sagt Verlagskollegin Martina Hoffmann.

Synergien effektiv nutzen

"Die gemeinsame Standortnutzung ist ein absoluter Zugewinn aller Firmen", sind sich Geschäftsführer Becker, Inhaber Welp und Jan Mickoleit einig. Damit haben printaholics-, Welpdruck- und MMD-Kunden nur einen Ansprechpartner für alle werblichen Produkte, der den Überblick und die direkte Kontrolle über alle Produktionsschritte hat. Für jedes Medienprodukt, gleichgültig ob Drucksache, Internet-Shop oder Messestand steht zudem ein Experte bereit. Darüber hinaus ermöglichen die kurzen Wege in der Produktion eine deutlich höhere Flexibilität als bei anderen Anbietern, die Fremdleistungen bei weit entfernten Zulieferern extern einkaufen müssen.

Beratung · Konzeption · Gestaltung Außenwerbung · Banner · Schilder · Aufkleber



Mickoleit Media-Design · Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl Tel.: 0 22 62 - 72 90 123 · Fax: 0 22 62 - 72 90 121 info@mickoleit-media.de · www.mickoleit-media.de

Eingelebt

Vorsorge schon für die Kleinsten



Eingelebt hat sich das Team der Volksbank in der neuen Filiale in Loope. Geschäftsstellenleiterin Mariette Küster ist begeistert: "Wir sind hier so herzlich empfangen worden, nicht nur unsere Einweihung war ein toller Erfolg mit vielen Gästen, sondern auch im täglichen Geschäft begegnen uns die Looper besonders freundlich". In das herrliche Gebäude mit der netten Atmosphäre kommen auch Patrik Jackes, Stefanie Seidel, Sonja Winterberg und Tina Maiwald gerne zur Arbeit. "Schließlich haben wir auch einiges zu bieten", so das Team der Volksbank.

Die Filiale deckt alle Kompetenzen des Bankgeschäftes ab und berät umfassend in allen Vermögensfragen. "Gerne weisen wir auch auf Anlege- und Sparmodele für Kinder und Jugendliche hin", so Küster. Ob die Jugendlichen nun selbst sparen, oder Eltern und Verwandte für den Nachwuchs anlegen: "Es lohnt

sich rechtzeitig vorzusorgen. Schon mit kleinen Beträgen können die Ausbildung gesichert oder etwa der Grundstock für ein zukünftiges Zuhause gelegt werden", rät Küster. Über alle Möglichkeiten der Anlage berät das Team der Volksbank jederzeit gerne.

Im Übrigen haben die Mitarbeiter ihrer Fi-

liale auch selber Hand angelegt. Die Gemälde an den Wänden stammen allesamt aus den Federn der Volksbankmitarbeiter. "Wir haben eben noch viele unentdeckte Talente", freut sich Teilmarktleiter Jörn Richling.

Informationen

Volksbank Oberberg eG Geschäftsstelle Loope

Overather Straße 15-17 51766 Engelskirchen Tel.: 0 22 63 / 929 47-0 Fax: 0 22 63 / 929 47-29

Öffnungszeiten:

Mo. 08.15 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Di. 08.15 - 13.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr

Mi. 08.15 - 13.00 Uhr

Do. 08.15 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.15 - 13.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr

1000 Mal Notruf

Sicherheit & Freiheit



"Das ist sicher und ganz einfach" strahlt Hildegard Grümer aus Wiehl. "Ich dachte, das wäre komplizierter", so die 1000. Hausnotruf-

teilnehmerin der Johanniter. Die Seniorin findet dessen Bedienung ganz einfach: "Im Notfall drücke ich nur den Knopf und sonst gar nichts." Eigentlich sei sie sehr fit, erklärt die Seniorin. Grümer war bis zum Jahr 2000 insgesamt 20 Jahre lang die Vorsitzende des Kneipp-Vereins Wiehl.

"Seit meiner Kindheit habe ich auf ausreichende Bewegung und gute Ernährung geachtet", erzählt sie. "Nichtjammern, sondern für das dankbar sein, was das Leben einem bringt", sei ihre Devise. "Damit bleibt man fröhlich", bekräftigt sie. "Der Hausnotruf gibt mir jetzt eine zusätzliche Sicherheit."



Auf Draht! Der Johanniter-Hausnotruf.

Per Knopfdruck auf den Sender an Ihrem Handgelenk oder einer Kette sind Sie mit unserer Zentrale verbunden. Im Notfall erreichen Sie uns schnell. Wir schicken Hilfe.

Informationen unter: 02262 76260



Plötzlich Prinzessin?

Familienmusical im ATG Engelskirchen



Es geht um einen Prinzen auf der Suche nach der Traumfrau und um böse Stiefschwestern, das klassische Volksmärchen "Aschenputtel" wird mit moderner, familiengerechter Unterhaltung und Musik verknüpft. Da gesellt sich zu den Tierfreunden des Küchenmädchens Anna Aschenputtel schon einmal die Küchenratte Kasimir, da heißen die Widersacherinnen um die Gunst des Prinzen Natalie und Chantal und natürlich bekommen die auch in dieser Adaption des Märchens der Gebrüder Grimm ihr Fett weg.

Aber, auch wenn die Geschichte neu erzählt wird, am Ende bekommt Aschenputtel natürlich ihren Prinzen – und der Prinz genau das Mädchen, das er sich im-

mer erträumt hat! Nach den erfolgreichen Produktionen "Der Regenbogenfisch" und "Lauras Stern" haben Karl-Heinz March als Autor und Komponist Andy Muhlack ein neues Kapitel romantischer Familienunterhaltung aufgeschlagen.

Informationen

Sonntag, 25.04. 15 UhrAula Aggertal-Gymnasium
Engelskirchen

Karten zum Preis von 10 Euro für Kinder und 12 Euro für Erwachsene gibt es in den Engelskirchener Schreibwarengeschäften und im Bürgerbüro Tel. 0 22 63/83-401 bis -406











Festkommers

Musikverein Loope am Schloß



Bereits seit 60 Jahren bläst, schlägt und zupft der Musikverein Loope. Ein guter Grund zu feiern.

Der Festkommers findet am 9. Juli auf der großen Parkbühne am Schloß Ehreshoven statt. Musikalisch wird dieser Abend durch ein buntes Programm traditioneller und moderner Blasmusik gestaltet. Am 11. Juli findet ebenfalls am Schloß Ehreshoven ein Frühschoppen unter Mitwirkung befreundeter Musikvereine und Gruppen statt. An diesem "Non-Stop-Frühschoppen" nehmen der Musikverein Frielingsdorf, die Big-Band des Tambourcorps Loope, der Bläserchor Engelskirchen, der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ründeroth, das Bläserquintett "Bergisch Brass", sowie die Interessengemeinschaft Musik Engelskirchen teil.



Volksbank Oberberg eG